Museigen:

Die Ispalrige Riefingelle aber beren Raum 10 Dig., für aus-meris 15 Big. Bei nebemaliger Aufwahner Nachlof. Retlamengeile 30 Ofg., für auswahrts 30 Pfg. Betragengebabe per Zaufend W.f. 3.50.

Gerufpred.Aniaine ar. 199.

Wiesbadener

Bezugepreis: Monatlid 50 Dig. Gringertabn 10 Afn., burch bie Doft begagen bierteiglibriich Mt. 1.75 aufer Beitellarib. Per "henerel-Auriger" erideint tiglid abends, Sontage in met Ausgeden. Unparteiliche Beitung. Reuefte Nachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Liglid: Anterdellungs-Mait "Deleraunden". - Bodentlidt "Der Jandmirth". - "Der Aumerift" und bi iluftrirten "Bettere Bfatter".

Geichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biebbaben.

21:13eigen=Unnahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausfattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Zag vorher aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt worgeschriebenen Tagen tanu teine Bürgschaft übernommen werden.

92r. 26.

325

m,

401

318

tđ

casta

quitt's

ten:

4 [7]

otel-

国内

io deta

galates

perser.

nnen

ereinen

elbeten.

rimnen

abren

en

e

in

Stellen Saufern 6 Auf-t durch

nge=

. Berlas

nrean

uffein

Donneretag, ben 31. Januar 1907.

22. Jahrgang.

Der militärische Gruß.

Es ließ fich ein eigenes Rapitel über bie Folgen ichreiben, die ein verweigerter militariicher Grug bisweilen gehabt hat. In feder europäischen Armee gibt es Borgefeste, die febr empfindlich darüber wachen, ob auch fein Untergebener es berfaumt, ihnen den gebuhrenden Grug guteil werden zu laffen. Ich, felbit der Raifer Friedrich, fonft die Beutseligfeit und Liebenswürdigfeit in Berjon, war bon Diefer Empfindlichkeit nicht gang frei und hielt, wenn er gu Bug durch die Stragen Berlins ging, mehr als einmal Galbeten an, die nicht Front vor ihm gemacht hatten. Er lieg ihren Ramen und Truppenteil feftstellen - ben Ruffel befam bann ber Befehlshaber bes Truppenteils. Den neu eintretenden Refruten der Berliner Regimenter, die ben Pronpringen noch nicht geschen hatten, zeigte man daber ftets Bilder bon ihm und icharfte ihnen nachbrudlich ein; bei ihren Ausgängen darauf gu adgen, ob fie ihm begegneten.

Wie der Kaiser Friedrich, so machte auch dessen greiser Obeim, ber Bring Mexander von Preugen, fast taglich feinen Spaziergang im Berliner Tiergarten. Gewöhnlich begleitete ihn dabei ein jungerer Ordennangoffigier. Run ift es militärifcher Brauch, daß ein Grug, der dem Raifer coer einem foniglichen Bringen bon einem Offigier erftattet wird, nicht von dem Offizier bes Gefolges erwidert wird. Ms der Bring eines Tages mit feinem Ordonnanzoffigier, rinem jungen Leutnant bes Frang-Regiments, langfam Die Liergartensteuße berabideritt, der Bring in der Uniform fei. nes 16. Infanterieregiments, ohne die breiten roten Benetalöftreifen an den Beinfleidern, freugten fie einen Stabsoffizier, der ben Bringen nicht fannte und ihn und feinen Begleiter fameredicaftlich grufte. Da nur der Bring wieder grufte, so blieb der Offigier erft stehen, wiederholte feinen Grug nachdrudlich, und als er damit nicht mehr Birfung erzielte, als das erfte Dal, winfte er den Ordonnangoffigier an fich beran und verlangte, ziemlich ichroff, Rechenschaft für fein Berhalten. Der Befcheid des Angerebeten, er fei der Ordonnangoffigier des Bringen Merander bon Preugen, in deffen Begleitung und augerftande. Die bem Bringen geltenden Gruge auf fich gu begieben, war für ben mit ben Berliner Berhaltniffen nicht vertrauten Stabs. offizier begreiflicherweise recht veinlich, er gog es benn auch bor, fich mit einigen Worten der Entschuldigung schleunigst Bu entfernen.

Aehnlich erging es einem anderen Stabsoffizier, ber, einige Jahre früher, eben erft nach Berlin verfest worden war. 3hm begegnete in der Botsbamer Gtrage der unlangft verftorbene Pring Friedrich von Sobengollern, der bamals icon Oberft und Regimentsfommandeur war, aber mit feinem regelmäßig geschnittenen gefunden Antlige und lleinem braunen Schnurrbarte viel junger ausfah, als er war. Da er wohl annahm, der andere würde ibn fennen und guerft grugen, idritt der Bring ruhig an ibm borüber. Der Stabsoffigier aber hatte ihn für einen Leutnant gehalten und war gerade ftare barüber, vollfommen ignoriert gu werden. Er iproch baber den Bringen an: "Berr Leutnant, wiffen Sie nicht, daß Gie mich gu grugen haben?" Det Bring, ein febr gutmütiger und freundlicher Berr, fügte bann aber hingu: "Dorf ich mich Ihnen gugleich vorstellen? Ich bin der Oberst Bring Sobenzollern, Kommandeur des 2. Gardedragonerregiments." Worauf die Szene ebenso endete, wie der borber erzählte Fall. Der Gruß der Offi-Biere untereinander foll eine augeres Beichen ihrer gemeinicafilichen Standeszugehörigkeit fein, daber bat jeder von febem einen Anfpruch auf Gegengruß.

Einer, ber im Rufe ftand, Gruge nicht gern gu erwidern, das war der jest auch nicht mehr unter den Lebenden Beilende Adjutant des aften Raifers Wifhelm, der General Graf Lehndorff. Söchstens daß er nachläffig zwei Finger bis an die allerdings beträchtliche Sobe feiner Schultern erbob. Dafür wurde er einmal Inter den Linden bon einem boberen Linienoffigier "gestellt". Der Graf antwortete nur to feiner etwas hochmütigen Art: "Geben Gie nech einmal an mir borüber."

Wahleindrücke.

Ein Berkiner Politifer bat fich auf die Beine gemacht, um berichiedene befannte Berionlichfeiten über den Gindrud der Wahl auszufragen. Um die Meinung, die in der Sozialdemofratie felbit berricht, au erforichen, mandte Bei Muguft Bebel.

Bebel empfing mich in feinem einfachen Studiergimmer in feiner Schöneberger Bohnung. Seine Frau freute fich. daß vorläufig die Bahltampagne gu Ende fei, benn ihr Mann leiste mabrend dieser Beit mehr, als seine Krafte noch gufiegen. Herr Bebel felbit fab aber noch gang munter aus. Geine Mugen blitten fait fo feurig, wie die eines Junglings. Dur feine Stimme flang etwas mait.

"Sie benfen mohl, ich bin nun gang und gar niedergeichlagen wegen des Wahlausfalls?"

"Das dodite ich wenigstens jum Teil."

Beiter nichts als eine verlorene Schlacht. Das paffiert jedem Feldberrn. Die Scharte weben wir wieber aus." "Erwartet batte bas mobil niemand?"

So ichlimm hatte ich mir ben Ausgang auch nicht gedacht. Aber auf Berluste hatte ich mich gefaßt gemacht."

"Sie follen doch in Samburg gefagt haben, Ihre Bartei würde 15-20 Mandate gewinnen?

"Das stimmt nicht. Ich habe blos gesagt, unsere Ecg-ner nehmen an, daß wir 15—20 Sitze erobern. Ich selbst mußte, daß wir nicht alle Mandate behanpten fonnten. Aber ich dadite, die Enttaujdungen auf ber einen Geite murbe.t wir durch Groberungen auf der anderen Geile wieder gut maden."

"Bie erflären Sie fich eigentlich Ihren Rudgang?"

"Dafür gibt es verschiedene Urfacen. Zunächst facht die nationale Bhrese die nationalen Leidenschaften an. Die Gleichgülligen werden damit auf die Beine gebracht. Gine gange Menge Bornierter und Unaufgeflarter glauben, fie fonnten das Baterland retten. Codann find durch die gewerfichaftlichen Ranufe, die immer icharfer werden, auch fleinere Meifter verbittert worden. Gelbft Meifter, die friiber Sogialbemofraten waren, find jest gegen uns. Ber Rlaffengegenfat wächft. Auf dem Lande bat uns unfer Rampf gegen die Gleischteuerung geschadet. Gelbit wenn der Kleinbauer nur 1 oder 2 Schweine verfauft, fo will er dofür einen hoben Preis haben. Endlich war auch ber behördliche Drud biesmal viel ftarter als fonft. Ramentlich fei febr bedauerlich, daß auch die Lehrer diesmal jo gegen die Sozialdemofratie gewütet hatten. Das fei man bisber nur bon den Behörden und Paftoren gewöhnt gewesen. Den fleineren Beamten hat man wer weiß was versprochen. In Kreife Gotha hat man allen Baldarbeitern 50 M Bufage

Wir famen dann auf die Stichwahlen gu ipreden. Bebel halt die Stichmablausfichten für feine Bartei

nicht für ungunftig. Er fagt: "Baren die Bablen erft in anderthalb Jahren gemefen, jo hatte wahrscheinlich auch das Bentrum gegen uns geftimmt. Das hat Bulow mit feiner Auflöfung gegen das Bentrum verhindert. Jeht' wird das Bentrum Bewehr bei Buß fteben. Bielleicht gelingt es Raumann, ber burgerlichen Linfen gu einer größeren Bedentung gu berbelfen. Bedenfalls werden wir unfere Truppen drillen, daß wir fcon bei etwaigen Radmublen wieder Siege erfechten."

Bas jagt Erzberger?

Sehr wichtig ift für die Stichtvollen die Enischeidung des Bentrums. Ich fragte bierüber ben Abgeordneten Erg. berger. Er betonte, daß bas Bentrum diesmal vollständig Gewehr bei Jug fteben wurde. Die Sozialdemofrat'e gu unterftugen lage nicht ber geringfte Unlag bor. Und ben bürgerlichen Parteien zu helfen, verbiete die Boblparole. Er war der Anficht, daß, wenn Bulow den Reidistag nicht gegen bas Bentrum aufgelöft batte, feine Bartei den burgerlichen Parteien gegen die Sozialdemofratie geholfen batt: Geine Bartei hatte im allgemeinen feinen Anlag, ber Regierung zu grämen und fie ichlecht zu behandeln. Aber allerdings, der demofratische Charafter feiner Partei fei durch die Bablen geftarft worden. Den Rudgang der Sozial'emofratie führte Berr Ergberger darauf gurud, dog die Bartei 1908 durch die Bette gegen ben Bolltarif gablreiche Anbanger gewonnen batte, die jest wieder, abgefallen feien. Denn trop des Bolltarifs fei die Ronfunftur gut. Baren die Bahlen ipater gemefen, wenn der unvermeidliche wirtichaftliche Rudgang eingetreten mare, jo batte die Cozialdemofratie beffer abgeschnitten. Ueber die Aufstellung ber fog. nationalfatholifchen Randidaturen war Erzberger febr erfreut. Denn die Anhanger feien Salbliberale gemejen. Bon diefem Bollaft fei man nun endgiltig befreit.

Beiden Brofefforen.

Brof. Delbrud entwidelte bie Anficht, daß feit der er fich an Bebel und erzählt darüber im Dortm. Gen.-Ang.: | frangösischen Revolution jede Bahl, wo die Regierung eines

nationalen Konfliftes willen an das Bolf appelliert batte, der Regierung Erfolg gebracht hatte. Der Freifinn hatte den Fehler von 1893 wieder gut genrockt. Damals hatte er fid um der Militarvorlage willen getrennt. Best batte er fich geeinigt und unter nationaler Flagge icon Erfoige er-Bielt. Jest batte die Regierung das gewünschte liberale Orchefter. Best miife fich geigen, wie weit ber Liberalismus es verftunde, bie Regierung nach links gu gieben. Allerdings fei es dagu nötig, daß die brei burgerlichen Linfsparteien fich vollständig verschmelgen.

Professor v. Lisgt ichrich ebenfulls wie Dr. Barth seine Riederlage als Kandidat der freisinnigen Agitation gegen die hoben Fleischpreise zu. Dadurch seien viele Bauern vom Freisinn abgesallen. Außerdem wußte Liszt noch von einigen konservativen Wahltricks zu berichten. Die Konferbativen hatten es im lehten Moment ausgenunt, daß er

ein geborene Ticheche fei.

Vor den Stichwahlen.

Der Reichstangler foll nach der "Germanin" auf 25 fogialdemofratifche Stichmahlen rednen. Da er nicht gu günstig für fie rechnen werde, fei es recht wohl möglich, daß es die Sozialdemokraten noch immer auf insgesamt etwa 50 Mandate bringen.

Bolnifde "Barole" für gang Brengen.

Das polnifdje Bentrumswahlfomiger in Bojen bat nunmehr die Stichmablparole für gang Breugen ansgegeben. Darnach follen bon ben Bolen in erfter Linie alle Zentrum's. fandiduten unterftütt werden, ferner der Cogiolemofrat gegen andere bürgerlichen Randidaten, fodann ber Freifinnige nicht hakatiftischer Richtung gegen Rationelliberale und Monfervative. Im Falle einer Stichwahl zwifden Ratio. nalliberalen und Ronjervativen ober Antijemit follen fich die Bolen der Stimme enthalten.

Die Freifinnige Bereinigung

bat eine Resolution für die Stichwahlen gefagt, in welcher fie die Parteifreunde vom Lande auffordert, nur folden Randidaten in der Stichmahl ihre Stimme gut geben, Die burch Brogramm und Berfonlichfeit eine fichere Gemahr da. für bieten, daß fie nicht der politischen und geiftigen Reottion Silfedienfte leiften.

Die freifinnigen Borteien

wenden fich in einem von Berlin aus erlaffenen gemeinfamen Aufruf an ihre Freunde mit ben Borten: "Die drei vereinigten freifinnigen Barteien fteben nach einem ichweren, aber erfolgreichen Babltampfe in gablreichen ausfichte. vollen Stidmablen. Goll in biefen Stidmablen ber endguftige Gieg errungen werden, fo bedarf es noch größerer Arbeit und energischer Agitation. Wir wenden uns daher nochmule an alle Freunde ber liberalen Cache, uns in Die fem Rampf burch Geldbeitrage gu unterftugen."

Rann die Minderheit des 13. Dezember in eine Mehrheit bermandelt merden?

Diefe Frage tann fich, meinen die "Berl. Reueft. R." an der Sand der amtlichen Refutate auch ichen beute mit einiger Gewigheit beantworten laffen. Man bore, wie bas Blott rechnet. Es find in der Sauptwahl gegalft worden:

55 Monfervative beider Richtungen,

20 Rationalliberale,

12 Mitglieder der fleineren Parteien der Rechten,

10 Freifinnige,

gujammen 97 Angehörige ter Minderheit bom 18. Degember;

89 Bentrumsleute

19 Bofen,

30 Sozialdemofraten

6 Eliab-Lothringer,

1 Dane,

gujammen 148 Angeborige der Mebrbeit bem 13. Des Die Minderheit bat gegen die Mehrheit 62 Mandate in der Stidmahl zu verteidigen, 31 unter fich. Bon den 62 Mondaten fann fie 54 erhalten, die 31 bleiben ihr auf jeden Jall, fie erhält danach

97 und 54 und 31 = 182.

Die Debrheit bat gegen die Minderheit gu berteidigen 39 Mandate, unter fich (Gogialdemofraten gegen Bentrum) 10, diefe 10 verbleiben der Debrheit, doch fann bie Minderheit gang gut 22 von diefen 39 noch erobern. Gie murbe banach 204 Mandate erhalten, murbe gur Mehrbeit. mabrend die Dinderheit (vormals Mehrheit bes 18. Dezember) nur 193 Mandate behalt. - Die nationalen Parteien würden also 8 bisher innegehabte Mandate verlieren, dagegen 22 gewinnen, also einen Gewinn von 14 Mandaten erringen.

31. Januar 1907.

Die nationalliberale Burtei

erläßt, fo melbet der Draft aus Berlin, folgenden Bahlauf. ruf: Wöhler in Stodt und Land! Benige Tage trennen uns bon den Stichmablen. Es gilt, alle Arafte eingufeben, unt ben Erfolg des 25. Januar zu fichern. Roch ift eine nationale Debrheit nicht gefichert. In 90 Stichmablen ift Die Cogialdemofratie, in 32 das Bentrum beteiligt. Die Gefahr, daß Bentrum und Sozialdemofratie die Mehrheit behalten, ift feineswegs beseitigt. Muf gur letten nationalen Arbeit. Tue jeder liberale Babler feine Schuldigfeit, um der Sache des Baterlandes jum Sieg gu verhelfen.

Prefitimmen zu den Stichwahlen.

Gur ein Rompromig mit bem Bentrum tritt - wie wir gestern ichon furs mitteilten - Die "Rhein.- Westf. Stg." ein. Gie fagt bes naberen:

"Da auch in Rreifen, in benen Sozialbemofraten und ditramentane miteinander ringen, die nationalen Stimmen mittun follen, fo muß felbstverftandlich in anderen Rreifen für die nationale Sache ein Ruben herausspringen. Das läßt fich nur auf dem Bege ber interlotalen Bahlfompromiffe erreichen. Und ba liegen zwifden Bentrum und Rationalen die Berhaltniffe viel einfacher und reinlicher, als swifden Sozialdemofratie und Rationalen. Deshalb nur treten wir für ein Wahlkompromiß mit dem Bentrum für die fommenden Stichwahlen ein. Rüchterne Ueberlegung gibt ben Rot; bas Bentrum wird in den Geschäftsabichlug gern einwilligen. In die Berhandlungen ließen fich 10 Stickwahlfreise einziehen. Effen, Düffeldorf, Köln, Höch ft und Maing wurden mit nationaler Sife bem Bentrum erobert werden, mabrend Duisburg, Bochum, Dorimund, Dieburg und Frantfurt mit Bentrumshilfe ben notionalen Barteien erobert werben mußten. Auf Diefer forret. ten Bafis ließe fich das Zwedblindnis schließen, beffen Roiten die ichwerbedrangte Coginidemofratie gabien miifte. -Die Lage in Diefer Greifen ftellt fich nach ber Sauptwahl

-	8,000	Bentrum	Gogialdem.	Rationale
Glien		39 633	29 377	22 162
Duffeldorf		29 259	25 325	14 526
Roin		17 877	15 661	10 842
Söchit		10 398	16 978	9 583
Mains	1	9319	14 654	8660
200000		Cogialder	n. Nationale	Bentrum
Duisburg		27 655	32 084	27 435
Bothum		40 047	38 843	33 053
Dortmund		38 869	26 215	22 238
Dieburg	18 333	20 256	18 478	7 385
Franffurt		27 700	THE PERSON NAMED IN	4 272
Ordineliner	1 1 1 1 1 1 1		See Basil	Men Des

Bur Bablenthaltung des badifden Ben-trums in den Bablfreifen Rarlsrube und Bforgbeim bei ben Stidmablen gwiften Blod und Cogialdemofratie fagt die "Granff. Big.":

Bird dieje Bablparole des Bentrums wirklich bejolgt, fo ware in Rarlerube ein Gieg bes Blodfanbidaten nicht unmöglich. Ruch ben Biffern der hauptwahl wurde unter Singurednung ber für ben fonservativen Babifandibaten abgegebenen 2666 Stimmen ber freifinnige Blodian. bibat Beill insgesamt 14 147 Stimmen gur Berfügung baben, gegen 14 430 bes fogialdemotratifden Randidaten Ged. Run haben allerdings in Karlsruhe bei der Hauptwahl ichon über 91 Prozent aller Babler abgeftimmt. Große Riferben find alfo nicht mehr borhanden. Im Bahlfreise Bforabeim find die Musfichten für einen endgültigen Sieg des Sogialdemofraten wefentlich gunftiger. Der Blodtandidat mußte aus eigener Rraft, ba andere Stimmen außer denen des Bentrums nicht abgegeben wurden, noch einen Unterschied von 3508 Stimmen ausgleichen, Das ift fo gut wie ausgeschloffen."



* Wiesbaben, 30. Januar 1907.

Eine flügellahme Bahirechtsente nennt die Nordd. Allg. Stg. die Nadricht, es folle im Reichs. tag eine "gefügige" Mehrheit dadurch geschaffen werden, daß man die wegen der Zunahme der Bevolkerung eigentlich mehr zu matflenden Reichstagsabgeordneten durch die Ginzellandtage mählen läßt.

Sozialift Jaures über die Bablen.

In der Sumanite fdreibt Jaures: Woher fommt ber Rudidritt ber beutichen Sozialbemofratie? Die Gründe, Die ich vorläufig febe, find folgende: Die großen Erfolge von 1908 gaben fein richtiges Bilb von der Starte der beurichen Sozialtemofratie. Es war am Lage nach bem Rampfe um jenen Bolltarif, ber die agrarifden und induftriellen Schichten aufs beftigfte aufgewühlt batte. Gin Teil bes Bürger. tums und des Kleinbürgertums hatte für die Gogialdemofratie gestimmt. Dagu tam in Sach fen noch bie antimonardifche Agitation, welche burch die Aucht der bon ihrem Gemid brutalifierten Gronbringeffin bon Sach fen genahrt wurde. In gang Deutschland rief ber ungeheure fozialbemokratische Sieg fofort eine Restiton berbor. Ihre Mitlaufer trennten fich bon ihr, ihre Wegner

in allen Parteien ichloffen fich gufammen, und ichon die Radmablen zeigten eine Berfleinerung, einen Rudgang ber logigliftifden Rrafte. Bielleicht empfand auch die Daffe, welche immer nur die Birfungen ficht, obne nach den Grunden an fragen, eine gemiffe Ungufriedenheit, als fie fab, daß die 80 Gemabiten, Die drei Millionen vertraten, feinen nennenswerfen Ginflug auf die beutiche Regierung ausilbten. Das ift ber Hauptfehler des gangen deutsichen Spftems; aber um die ichwere Mafchine des Raiferreichs in volfstiimlichen Sinne in Bewegung ju bringen, bedürfte ce einer viel gro-Beren Macht, als ber, welche die beutichen Sozialiften befafien. Die Unwissenden unter den fogialdemofrotischen Bablern faben fich verfucht, fich von einer Macht abzumenden, die sich nicht fosort und sichtbar betätigte.

Belde Stelfung wird der Reichsfanglar gum neuen Reichstage einnehmen?

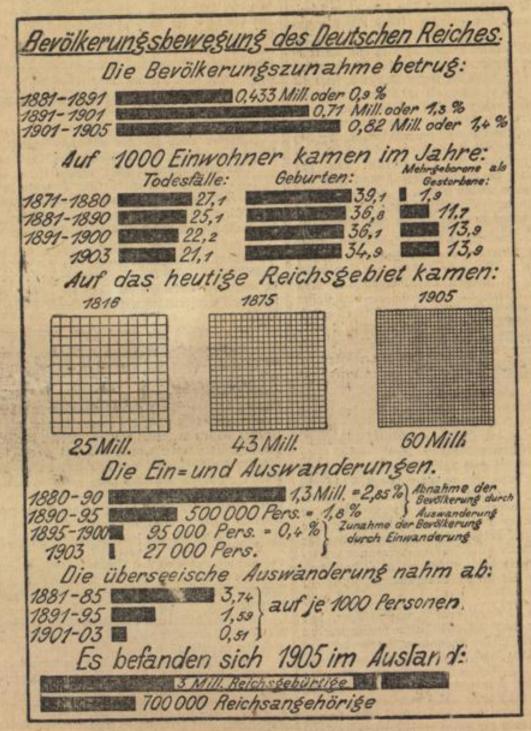
Der im erften Wahlgunge gemanlte Reichstagsabgeord. nete Schrader bon der Freifinnigen Bereinigung auherte fich schon zu dieser Frage. Wir lesen in seinem Ar-tifel "Der neue Reichstag" im "B. T." folgende Ausführungen: Beldje Stellung ber Reichstanzler einnehmen wird, ift noch unficher. Richts könnte mehr enttäuschen, als wenn fich beigte, bag ber Reichstangler fich mit ber Befferung ber Rolonialpolitif begnügen, fonft aber alles beim alten laffen will. Man wird fich freuen, wenn er die Rolonialbermaltung gründich berbesiert und die Kolonien allmählich gum wirticaftlithen Gebeihen bringt, aber die Intereffen an ihnen find doch nicht allgemein genug, und die Fortschritte fonnen nur langfame fein, fo daß febr bald die großen allgemeinen Fragen der inneren Politik wieder die Sauptfache bilden werden. Im Reiche und in Breugen. Dann ift aber die Auseinanderfegung mit bem Bentrum und dem rudichrittlichen Gange unferer Rulturfregen unbermeidlich. Um fo mehr, ale es gerade neben ben Bertretern der großen Sandels- und industriellen Intereffen die Manner der Wiffenichaft gewesen find, weiche dem Reichskangler wesentliche Unterftühung bei der Wahl geleistet haben und noch leiften werden. Gie erwarten mit Recht eine freiere Politif als die bisherige.

Husland.

Umfterbam, 29. Januar. 300 Gingeborene ber Brox bing Redina in Hollandisch-Indien haben gemeutert. Der eingeborene Boligeichef wurde getotet, beegleichen ber Bigegouverneur und mehrere andere Beamte. Die Zahl ber Berleuten ift noch nicht genau befannt. Eruppen find an Ort und Stelle abgegangen.

London, 29. Januar. Im Laufe einer Berfammlung ber Aftionäre der Great Western Railwai erklärte Lord Ha. milton inbezug auf die Frage bes Tunnelbaues unter dem Aermel-Ranal, dieje Idee fei eine mabnfinnige.

Zaigon, 29. Januar. Das englifche China . Ge. ich waber hat im hiefigen Safen Anter geworfen. Der englische Admired und die frangöfischen Behörden taufchten Bejuche aus.



Die Bevölkerung des Deutschen Reiches nimmt jährlich um etwa 800 000 Menschen zu. In den Jahren 1881 – 1891 betrug die Zunahme 0,433 Millionen ober 0,9 v. S., 1831 bis 1901 dagegen 0,71 Berfonen oder 1,3 v. S., und ftieg 1901-1905 trop ber Nachweben der Birtichaftsfrife auf 0,82 Millionen oder 1,4 v. S., zeift also eine ununterbrochen steigende Tendenz. Die Bevölferung Deutschlands bet enorm sugenommen, relativ fomohl wie abjolut, mo 181625 Millionen leben, alfo auf bem heutigen Reichsgebiet, lebten jest über 60 Millionen. Deutschland nimmt an Einwohnerzahl auch durch Wanderungen zu. Es ist das ein Zeichen für die Bebung des beimifchen Boblftandes und für die Bermehrung ber Arbeitsgelegenheit. In ben Johren 1895 bis 1900 fand feit Besteben des Reiches jum erften Dale ein Bumache von 95 000 Berfonen oder 0,4 v. S. ber Bevolletung ftatt, während in allen vorhergegangenen Berioden immer ein Berluft zu verzeichnen war. Dementsprechend bat auch die überseeische Auswanderung abgenommen, fie fant von 3.74 pro ausend auf 0.51 pro Taufend in den Jahren 1901—1903. Im Austande befinden sich augenblicklich rund drei Millionen deutsche Reichsgeburtige und 700 000 Reichsangehörige.

Das Grubenunglück bei Saarbrücken.

Erichütternbe Szenen bei ben Leichen.

Gin Brivattorrefpondent ichreibt: Die auf Strob gebetteten Leiden boten einen ichredlichen Unblid. Die Rleiber find bom Leibe gebrannt, die Leichen teilweise ichredlich gugerichtet, mit roten Bunden bebedt. Die Relognosgierung ift beshalb febr schwer. Frauen, die ibren Gatten vermiffen, geben bon Leiche gu Leiche und fuchen nach einem Erfennungszeichen. Gine Frau bat ihren Mann an ben ichwarzen Leberichuhriemen erfannt. Der Bfarrer, ber fie am Urme burch bie Totenraume geführt bat, verfucht bie Ungludliche gu troften und fie ins Freie gu bringen, aber sie sträubt sich bagegen und bettelt und bittet, man möge sie boch balassen. Anbere Frauen nehmen bas Un-glud, bas sie betroffen bat, mit Gleichmut entgegen. Unter ben Toten befinden fich vielfach Brüber, Bater und Gobne. Diefer Bufall erflärt fich barans, bag Bermanbte gewöhnlich in ben Rotten gufammen arbeiten. Ein junger Mann tonnte fich retten, ber Bater liegt tot brinnen auf bem Strob. Bumeift mur-

ben finderreiche Samilien bon bem Unglud betroffen. Dan beeilt fich beshalb, bie Berluftlifte moglichft fcnell gu perbollftanbigen, um ben hinterbliebenen bie Unterfrugung ber Bewerbe- und Unfall-Berficherung guguführen. In bem meiten Sof, auf bem bie Bechengebaube berftreut liegen, fteben Bergleute mit ihren Saternen umber und warten auf ben Beitbunft ber Ginfahrt in bie berichont gebliebene Grube. mertt ihnen feinerlei Erregung an. Der Beruf, ber fie taglid mit toufend Gefahren umgibt, bat fie anicheinend gegen jebes Unglud abgestumpft. Die Ungehörigen ber Toten und Bermißten barren baneben in banger Erwartung. Gie merben in Trupps gu gebn in bie Totenraume eingelaffen. Babreubbem fich biefes auf ber Erboberflache abfpielt, ichwelt und brennt tief unter ber Erbe bas Roblenwert weiter und erichmert bie Rettungsarbeit. Draugen aber benit ber Bind über bie ichmar-gen Roblenbugel, bie fich langs ber Bahnlinie aufturmen. . . .

Raifer Bilhelm über bas Unglud. And Saarbruden bepeichiert man uns: Der Dberprufibent von Schorlemer erhielt beute mittag, als er von ber Un-

9lr. gliideftär gende fo gliid au lhrer id Sie, bei glüdten belm." Anappid Der noch ber fic über

ftatten. Leitung in Ausf Pourna in Bent but fcho Im gar en folge bau en 1 Mettung

> Teilen | (6 ber bie ber Dp Bur Bei gefet it mit fet gefahre Bran Bergun mebrer gefunde burch b morben selnen eine lo

geben,

8 bie nac Toten Munbe BUT OF Ronne ner, 2 fer ob in gro Eften wird b folgt i fich e fron be

Mady . imaji Reunt Inft ! meiler bingu,

beit a leuten bas it ftreng THE THE Edito

> Rad) Entr laubi geftat Dier gefet

Brop Berg fahr mirt BRee

nus. minb Mid

gladsftatte Reben gurudfebrte, auf bem biefigen Babnhofe fol-genbe faiferliche Depefche: Dberprafibent Freiherrn bon Schorfemer, Gaarbruden: "Tief erichuttert bon bem furchtbaren Unglad auf Reben, welches jo vielen braben Berglenten mitten in ibrer ichmeren Berufsarbeit ben Tob gebracht bat, erfuche ich Gie, ben Bermunberen wie ben Sinterbliebenen ber Berungladten meine marmite Zeilnahme ausgufprechen. Bil-Der Oberprafibent bat bereits beute bie Berlegten im Anappichafte-Lagarett ju Reunfirchen aufgefucht und wird ben allerhöchsten Auftrag fofort gur Ausführung bringen.

31. Januar 1907.

Der Raifer entfandte ben Bringen Griebrich Beobolb nach ber Ungludoftatte auf ber Grube Reben mit bem Auftrage, fich über bie Lage bort gu informieren und ihm Bericht gu er-

Mui, sur Bilfsaftion!

Die Großinduftrie bes Saarrebiers bat bereits als Ginleitung ber Silfsaftion 60 000 M aufgebracht, weitere Silfe fteht in Ausficht. Aus ber Schweis und aus Franfreich find gabireiche Sournalisten eingetroffen. Der Ungludsichacht ift bor 3 Jahren in Benubung genommen worben. Das Bergwert Reben felbit bat ichon bor einigen Jahren fein Sofahriges Jubilaum gefeiert. 3m gangen find in ber Grube 5300 Bergleute und eima 150 Beamte beschäftigt. Aus ber Unglindereihe in ben Gruben fei en folgende Rataftrophen erinnert: Am 18. Marg 1885 in Campbaufen mit 183 Toten, 1888 auf ber Grube Rrefelb mit 88 Toten. Man arbeitet mieber.

Eine Depefche aus St. Johann melbet uns: Bahrenb bie Mettungsarbeit mit Erfolg betrieben wirb, ift in ben übrigen Teilen ber Grube bie Arbeit wieber aufgenommen worben.

Ein großer Trauergug mit ben Gargen ber vielen Opfer führt beute jum Friebhof. Der Beerbigung ber Opfer geht beute Mittwoch nachmittag eine Leichenfeier boran. Minifter Delbrud augerte fich, er wiffe nicht, ob er bis jur Beerbigung ber Leichen bleiben tonne. Er muffe bas Berggefeb im Landiage bertreten. Dberhauptmann bon Belfen, ber mit feinen Begleitern um 4 Uhr nachmittags wieber gu Tage gefahren war, teilte mit: Bir haben festgeftellt, bag ber Brand völlig aufgehort bat und eine Befahr fur bie Bergungsmannichaften nicht mehr borhanden ift. 3ch bin burch mehrere Schachte gegangen und babe auf bem Bege 32 Leichen gefunden. Die gage ber Leichen lagt barauf ichliegen, bag fie burch bie Explofion

fofort getotet worben find. Die Leichen lagen gu gweien ober breien in eingeinen Schachten verftreut bei ihren Arbeitsgellen. Da nun eine weitere Gefahr ansgeschloffen ift, babe ich ben Auftrag gegeben, bie Bergungsarbeiten fortaufeben.

Sunderte bon Telegrammen laufen ein, bie nach bem Ergeben von Bermanbten fragen. Die Ramen ber Toten find alle festgestellt. Man bepeichiert uns: In endsofen Reihen liegen die Toten in ber Berlejehalle, einen Zettel im Munbe, ber ben Ramen tragt. Die Mehrzahl ber Toten tonnte nur an ber Arbeitsnummer erfannt werben. Geiftliche unb Ronnen begleiten Grauen und Rinber, welche ihre Bater, Manner, Brüber ober Cobne unter ben Toten fuchen. Gang Reben ift fo bon Denichen überfüllt, bag bie beiben Gafthaufer obne Bebensmittel finb. Die Bergbeborbe bat ben in großer Bahl eingetroffenen in- und auslandifchen Journa-Biten einen großen Raum gur Berfügung geftellt. Beftritten wird die Melbung, bergufolge bie Ginfahrt ber Grubenleute erfolgt fei, che bie Borfabrer, welche unter funbiger Bubrung guerft bie Schachte fonbieren, wieber mit ber Melbung: Alles fich er!" surudgefommen feien, eventuell bas Gicherheitszeichen gegeben hatten. In Gaarbruden aber balt man an biefer Berfion bartnadig feft.

Wie foeben mitgeteilt wirb, finb

ote

895

ein

-29

im-

hat

ant

ren

Tid

000

Man

DOH-

(Sica

citen

lerg-geit-

Ran glich jedes

Bet.

n in

ennt

t bic

mar-

* * *

epra-

line.

jest 149 Leiden geborgen. Rad amtlider Seftstellung fehlt bon ber eingefahrenen Beleg. fcaft niemane mehr. Bon ben 24 Berlegten ftarben im Meunfircher Lagarett bis heute abend 15. Der Gefamtber. In ft begiffert fich bamit auf 163. 27 tote Bergleute aus Lands. weifer hinterlaffen 95 Bitwen und Baifen.

Die Urfache bes Unglide.

Bon fachmannifder Seite wird u. a. mitgeteilt. Es tommt Singu, bag bem Unglud ber Sonntag vorausging, an bem bie Arbeit an berichiebenen Orten rubte, fobaf bie Diglichfeit fur Unammlung größerer Wettermaffen gegeben mar. Bon alten Bergleuten wird übrigens noch als ein Grund für die Ratastrophe bas in weiten Kreisen berrichenbe Bfeifen rauchen, das ftreng untersagt ift, angeführt. Hebrigens bat sich bie Ausruftung ber Rettungsmannicaften febr gut bewährt. Gin Ret-ter namens Muller tonnte mit feinem auf zwei Stunben berechneten Cauerftoffapparat brei Stunben in bem bon giftigen Schwaben erfüllten Stollen ausharren.

Hus aller Welt.

Das lette, mas er tat. Man melbet aus Greiburg i. Br.: Die Abgabe feines Stimmgettels bei ber Reichstagsmahl Bar bie feste Tätigfeit bes Generalmajors 3. D. Rubolf Leffer. Rach bem Berlaffen bes Wahllotals erlitt &. einen Dersichlag, bem er erlegen ift.

Darf in Babeftabten gespielt werben? Mus Baris wirb und gemelbet: Die Rammer beichaftigte fich beute mit einem Untrag, bes Abgeordneten Regnier, welcher babin geht, Die Erlaubnis gu Spielflube in ben Rafinos ber Broving-Babeftabte gu gestatten. Diefer Antrag murbe einem Ansichus überwiefen. Dierauf beschäftigte fich bie Rammer mit ber Frage ber öffentlichen Berfammlangen im Bufammenhange mit bem Trennungs.

Rach bem Grubenunglud in Liebin. Mus Baris melbet man und: Die Beisetung ber brei Opfer ber Gruben-Rata-ftrophe in Liebin finbet am Donnerstag ftatt. Bon ben 820 Bergleuten bes Schachtes Rr. 3 find gestern 150 nicht eingeahren. Die Arbeiter befinden fich namlich noch unter ber Ginmirfung ber geftrigen Rataftrophe.

Reife auf einer Gisicholle. Im Rigaifchen Meerbufen wurben geftern abend, wie von bort bepefchiert wird, in ber Rabe bes Rurortes Dubbeln vierzehn Gifcher auf einer Gisicholle ins Meer getrieben. 3mei Stunden fpater gingen gu ibrer Rettung ans Riga ein Eisbrecher und ein Brivatbampfer ab. Guboftwind und woltenlofer himmel laffen hoffnung auf Rettung gu. Un ber Rufte lobernbe Scheiterhaufen zeigen ben Dampfern bie Richtung an.

Drei nene Erbitoge find foeben in Ringston berfpart Borben, bie ben Ginfturg einer Ungabl beschäbigter Saufer gur Bolge hatten. Bablreiche Bersonen find babei verungludt.



Bus der Umgegend.

c. Biebrich, 29. Jan. Um geftrigen Tage fand bier eine Ctabtverordneten Berjammlung ftatt. Bunachft fand Erfanwahl für bie ausicheibenben Mitglieber ber Urmeutommiffion, Urmenpfleger und Armenpflegerinnen ftatt. Es find bies fur bie Urmenfommiffion bie Berren Dr. Frifde, Mug. Draudt, Dr. Bodewig und Grl. fr. Surbt, als Armenpfleger Frau Boob, herren L. Schreiner, L. Bolo, Frau Fromm, D. Schmölder, &. A. Stritter, Gr. Frifch, 29. Grund, &. R. Ratfer, 29. Stemmler und Lehrer Blum. Godann fam bie 3abresrechnung gur Borlage und Entlaftung. Die Ginnahmen betrugen 3728 523,84 A, Die Ausgaben 3714 281,41 A Die Geftstellung bon Fluchtlinien für Die Diftrifte Gansberg, Armenrubbelf Oberfals wurde nach ben vorliegenben Blanen genehmigt. Mis weiterer Bunft fam ber Berfauf bon swei Bauplagen Ede Rird- und Raiferftrage gur Berbanblung, welche gu einer lan-geren Debatte führte. Diefes Gelande foll an bie Turngefellichaft zweds Errichtung einer großen Turnhalle, Restaurations-raume und Wohnungshansern, abgetreten werben. Das Rollegium erflatte fich biermit einverftauben. Berner, bag nach einer gutachtlichen Meugerung ber Tagelobn fur mannliche Arbeiter 3.4. unter 16 Jahren 1,70 A., weibliche ermachiene Arbeiter 1,80 L. folde unter 16 Inhren 1,30 A festgelegt wirb. Alls nachster Buntt tam bie anberweite Festlegung bes Grunbgebaltes ber Mittelicullebrer gur Beratung. Da bas Gebalt ber Boltsicul-lebrer als zu gering erachtet wird, wird basielbe auf 1800 A. erhobt, womit die Berjammlung einverstanden ift. Die Schlände ber freim. Teuerwehr haben bei ben in ber letten Beit mehrmals ausgebrochenen Branben erheblich gelitten, fobag Erfan bierfür bringend notwendig murbe. Die Roften belaufen fich bierfür auf 395,30 K Der Betrag murbe von ber Berfammlung bewilligt. Dierauf folgt gebeime Gibung.

es. Rambach, 29. Jan. In ber Beit bom 1. Februar bis 20. Mars finden auf dem Schiegplate bei Rambach Schiegibungen mit icharfen Baironen ftatt. Das Gelande barf wegen ber bamit verbundenen Gefahr nicht betreten werben u. wird burch Gi-

derheitspoften abgefperrt.

el. Schlangenbab, 29. 3an. Geftern und beute batten wir bei etwas milberer Temperatur ftarte Binbe, perbunben mit teilweise recht beftigem Concegeftober. - Wie es fich auf ben in unferer Rabe bereits fiattgehabten Solgver fteigerungen Beigte, find die Breife fowohl für Brenn- als auch für Rutholg im allgemeinen wieber recht hobe. Bei ber legten, im Barftabier Gemeinbewald ftattgefundenen Berfteigerung, mo bas Dolg diemlich in ber Umgebung bon unferem Orte fibt, murbe burchidnittlich gezahlt pro 4 Rm. buchen Scheit 28 A. buchen Runppel 23.4 und 100 buchene Oberholzwellen 8.4. — Die Agitation für bie Reichstagsftichmabl bat nun icon wieber begonnen unb man ift auch bierorts lebhaft für ben Ausgang berfelben intereffiert.



* Wiesbaben, 30. Januar 1907.

Evangelisches Diakonissenheim zu Wiesbaden. Dem foeben erichienenen Jahresbericht fiber Das 21.

Bereinsjahr entnehmen wir folgende Stellen:

Es ift ein gutes und gefegnetes Jahr für unfer liebes Diotoniffenbeim und die ftille Arbeit unferer Schweftern an den Rranten und Armen ber Gemeinde gewesen!

An Arbeit hat es nicht gefehlt. Folgende Rotigen mögen diefelbe illuftrieren. Rrante murden gepflegt 264; es waren dabei 685 Nachtwachen und 1815 ganze Tagespflegen leiften. Arme wurden besucht und unterftutt 707. 3it Weihnachten wurden bedacht 220 Witwen und 160 Ramilien; außerdem erhielten, wie alljährlich, 40 Rinder in einzelnen bem Saufe nahrstehenden Familien eine Beihnachtsfreude. - Wir find dieses Wol besonders reich bedacht werden. Al-

Ien lieben Gebern fei unfer berglichfter Dant gefagi! - Die Beihnachtstollette des "probestantifchen Billfsvereins", unferes altbewährten treuen Freundes und Gehülfen, bat diesmal leider infolge besonderer Umstande ausfallen

Much das fei gleich bier erwähnt, daß im vergangenen Jahr endlich auch bie neunte Schwester vom Mutterbaus bat geschieft werden fonnen. Und furg vor ber Riederfchrift Diefes Berichts haben wir nun auch die gebnte Schwefter erhalten, und gibar Schwefter Marianne, Die lange Beit megen Frantheit beurlaubt gewesen war, jest aber wieder zu unferer großen Freude in die Arbeit bat eintreten fonnen. Bie ichon angedeutet, fällt der Gintritt ber gehnten Schwofter ja eigentlich nicht mehr in das Berichtsjahr, aber unfere Freunde nehmen gewiß von Bergen an diefer großen Freude unferes Saufes teil. Ift dod; bamit in ber Entwidelung Desfelben wieder ein bedeutsamer Schritt vorwarts geian! Dit bem Bachstum unferer Stadt find naturgemäß auch die Unforderungen on unfer Saus von Jahr gu Jahr großere ge. worden und oft reichten die Rrafte unferer Schweftern nicht mehr aus, alle an fie ergebenden Bitten um Beiftand und Sulfe in ber Rot ber Rrantbeit gu erfullen. Run burfen wir hoffen in ausgedebnteremMage als bisher unferer berrlichen Aufgabe gerecht werden gu fonnen. Der Gefund. heitszuftand unferer Schweftern ift ein guter gewesen. Wenn arztliche Gulfe not war, bat herr Cantiaterat Dr. Sempel diefelbe wieder in danfenswertefter Beife unentgeltlich gewährt. Das Auratorium bat wieder eine Beranberung erfahren, indem fich herr Braf von Bylanat leiber gezwungen gejeben bat, den Borfit niederaulegen. In feine

Stelle trat Berr Generalmajor 3. D. Stelher, ber im Laufe des Sahres Mitglied der Körperichaft geworden war.

Die finanzielle Lage bes Haufes ift erfreulich und gufriedenstellend gewesen. Besonders die "Bflegegelder" haben gegen das Borjahr einen erheblichen Mehrbetrag ergeben. 500 M fielen dem Saufe zu aus dem Rachlag des Frl. 30hanna Bion. Die Gnade Ihrer Majestät der Raiferin spendete einen Betrag von 50 M; der lobl. Magiftrat einen folden von 100 M. - Auch viele, viele Gaben an Raturalien find unferen Schweftern gugefloffen, besombers feien ba einige treue Familien vom Lande erwähnt, die auch in die. fem Jahre wieder durch Sendung von Kartoffeln, Gemufe und Obft ihre Liebe jum Saufe betätigten. - Die Musgaben unferer Anftalt find ja wahrlich nicht gering. Erwähnt fei nur — gang abgesehen von ben Roften des Hausbaits und der Armenunterstützungen —, daß für jede uns zur Berfügung gestellte Schwefter an bas Dialoniffenmutterhaus in Kaiserswerth jährlich 400 M zu entrichten sind (was also jest für 10 Schweftern allein icon eine Summe von 4000 M ausmacht). Und nun ift unfer Haus mit allen fcinen Bedürfniffen gang und völlig auf die Gaben ber driftlichen Liebe gewiesen!

Kleines Relumé des Wahlausfalles.

In ben 14 Babifreifen Deffen-Raffaus fteht man biesmal por insgesamt 10 Stichmablen. Schon in ber Sauptwahl fiegten amei Bentrumsfanbibaten, ein Chriftlich-Sogialer und ein Antifemit. 3m Großbergogtum Seffen, mo 1908 bei famtlichen Bablfreifen erft in ber Stichwahl bie Entscheibung fiel, ift bies auch jeht wieder bei allen Wahlfreifen ber Gall. "Totfichere" Randidaten scheint es bort nicht zu geben. In nachstehender llebersicht ber Hauptwahl 1907 find die wiedergewählten Abge-ordneten burch ein "Sternchen" gekennzeichnet, die bisberigen Abgeordneten in "Riammern" genannt.

Deffen - Raffau: 1. Sochft-Ufingen (Itidert 3.) Stich-nahl Itidert und Brühne (S.). 2. Biesbaben (Bartling RI.) Stichwahl Bartling und Lehmann (S.). 3. Montabaur (Dahlem B.) Dahlema. 4. Limburg (Buchfieb At.) Stichwahl Buchfieb und Cabensto (3.). 5. Dillenburg (Dr. Burdhardt Chr. S.) Burdbarbt*. 6. Frantfurt a. DR. (Schmidt S.) Stichwahl Quard (S.) und Defer (D. Bp.). 7. Rinteln-Dofgeismar ibersog A., Deutsch-S.) Stichwahl Bergog und Betterlein (C.). 8. Raffel (Lattmann A. Deutsch-S.) Stichwahl Lattmann und Buttmann (G.). 9. Friblar (Liebermann b. Connenberg M., Deutid-C.) Liebermann v. Connenberg*. 10. Efdwege (Raab A., Deutsch-C.) Stichwahl Raab und Edhardt (G.). 11. Marburg (v. Gerlach Fr. Ber.) Stichwahl v. Gerlach und Dr. Bohme (M., Dentich-S.). 12. hersfelb (Werner A., Ref.) Stichwahl Werner rnd v. Bodelschwingb (K.). 13. Fulda (Müller 8.) Willer*. 14. Hanan (Lucas At.) Stichwahl Lucas und Hoch (Sop.) — He i en: 1. Giehen (Debligenftädt Al.) Stichwahl Henligen fiabt und Robler (Deutich-G.), 2. Friedberg (Graf Driola RI.) Stichwahl Graf Oriola und Bufolb (S.). 3. Alsfeld (Ballau Rt.) Stichwahl Ballau und Binbewalb (A., Ref.). 4. Darmftabt (Bertholb G.) Stidmahl Bertholb und Diann (Rt.). 5. Offenbach (Beder Rt.) Stidmahl Dern (Rt.) und Ulrich (S.). 6. Bensheim (Haas Al.) Stichwahl Haas und Rippel (A., Ref.). 7. Borms (Jrhr. v. Henl Al.) Stichwahl Frhr. v. Henl und Uebel (B.). 8. Alzev-Bingen (Schmidt Fr. Bp.) Stichwahl Schmidt und Keller (Kl.) 9. Plainz (David S.) Stichwahl David und Molthan (B.)

* Bur Stichmahl. Der Borftanb ber Ronferbatiben Bereinigung für ben Regierungabegirt Biesbaben trat bier mammen bebufs Stellungnahme in ben Stichwahlen. Der Borfinende Oberftleutnant a. D. Bilbelmi fagte: 3m Regierungosbegirt Biesbaben fei nur ber 4. Babifreis Frantfurt a. M. und gwar feit 22 3ahren burch einen Sogialbemofraten ber-treten gewesen. Es gelte jeht, alles aufgubieten, um in ber Stichmabl ju flegen. Demgemaf murbe einftimmig folgenber Beidluß gefaßt: 1) In Frantfurt a. Dr. bie Barteigenoffen aufenforbern, ihre Stimme bem burgerlichen Ranbibaten Berra Defer gu geben und auch bie ben Stonfervativen nabestebenbe mirticaftliche Bereinigung gu bitten, fur herrn Defer eingutreten und sich bem Rampi gegen bie Sozialbemo-fratie anzuschließen.. 2) 3m 1. nassaulichen Bahltreise für herrn Oberlandesgerichtsrat 3 tichert (Benirum) zu ftimmen in ber Erwartung, bag bas Bentrum in Frantfurt auch für herrn Defer eintritt. 3) Den Barteigenoffen ans here du legen, bağ bie Ausubung ihres Bablrechts bei ben am 5. Febr. flattfindenben Stichmablen, insbesondere im 1. Bahlfreis (Somburg-Ufingen) und bem 4. (Frantfurt a. DR.) eine nationale

* Stabtifche Lieferung. Die gange Lieferung ber Gelbft-Türichlieger (Spftem Robligt) fur bas neue Rurhaus ift bem alleinigen Bertreter Unton Oblmeber, bier, Lebrftr., über-

tragen worben.

Dernburg und Bebel in Frantfurt. Bie man bort, wirb ber Rolonialbirettor Erzelleng Dernburg am nachiten Connton in Grantfurt in einer bon ber Sanbelstammer arrangierten Berfammlung iprechen. - Der Reichstags-Abgeorbnete Auguft Bebel, ber fich gurgeit auf einer Maitationstour befinbet, wirb heute Mittwoch abend in einer öffentlichen Babler-Berfammlung in Bodenheim fprechen und am Sonntag nachmittag in einer Babler-Berfammlung im Schumann-Theater.

* Amtliches Wahlergebnis in Frantfurt a. DR. Rach ber amtlichen Jeftstellung erhielten bei ber Sauptwahl von 61,318 gultigen Stimmen: Dr. Quard 28,869, Defer 17,691, v. Bafauly 5290, Rampf 5056, Ergberger 4405 Stimmen. Augerbem gab es 17 gerfplitterte Stimmen.

Der umgefallene Broiwagen, Rurg nach 12 Uhr fturgte in ber Biebricherstraße ein Brotwagen aus Bjebrich um. Die Reuerwehr mußte gur Silfe eilen. In Betracht fommenber Schaben ift nicht entstanben.

· Gelbitmorb burch Erhangen. Bor einem Saufe ber oberen Blatterftrafte, in ber Rabe bes Bolfenbruchs, bat fich geftern nacht ber junge, lebige Rellner Julius Sutil aus unbefannten Grunden erbangt. — Bon anderer Seite wird uns bagu mitge-teilt, bag ber 28jabrige Mann ftart angetrunten gewesen fei. Ein Laternenangunder batte noch 5 Minuten bor ber Tat mit ibm gesprochen. Sofort angestellte Bieberbelebungsversuche maren ichlieglich von Erfolg gemefen.

* Gin Irrfinniger, Geftern mittag um 12 Uhr begab fich ein Unbefannter in Maing gu bem Militarpoften auf bem Schillerplat und verlangte von biefem, bor ben Souberneur geführt gu werben. Er gab an, bag er mit bem Babirefultat in Mains ungufrieben fei und bieferhalb mit bem Bouverneur fprechen wolle. Da ber mertmurbige Raug nicht abguweifen war, wurde ein Schuhmann berbeigeholt, bem es nach vieler Dube gelang, ben Unbefannten jum Entfernen ju bewegen. Mr. 26.

** In bas Wiesbabener Boltsblatt, Rhein. Boltogtg. etc. pp. Bir quittiegen die Anrempelung bantend und freuen und, daß das "Biesbadener Bolfsblatt" darin indireft feine geringe Berbreitung betauert. Der "B. G.A." hat nicht notwendig, fich mit feinen dreigebntaufend Abonnenten gu verfteden. Er bedauert auch nicht, daß er fich gang höflich erlaubte, den in Betracht fommenden Parteien, einschliehlich des Bentrums einen Borfchlag Bur Gute gu machen. Bie bas "B. Bolfsbfott" baraus lefen fann, wir wollten in die Entschliegungen ber Bentrumspartei hineinreden, bleibt uns und in erfter Linie wohl dem Blatt in der Friedrichstraße felbft ein ebenjo ungeffartes Ratfel als die Anfict des Berftpfes gegen bie Unparteilichfeit bes "B. G.M.". Dieje ift mabrend des erbitterten Wahlfampfes erwiejen und auch von allen Parteien anerfannt - fogar vom Bentrum felbft, das ju vertreten das "Bolfsblatt" die Chre bat. Wenn letteres das nicht einsehen will, fo fonnen und wollen wir ihm nicht helfen. Leute vom "Schlage bes General . An geigers", wie fich die Friedrichftrage fo begeich. nend ausdrüdt, find nicht bejugt bagu. Gie haben übrigens gar feine Cehnfucht banach, fich mit "Leuten bom Schlage des Bolfsblattes" polemifd herumguhauen. Die "General. Angeiger-Leute" haben andere, weit wichtigere Aufgaben, denen fie, unbefümmert um das hochwohllobliche "Biesbatener Bolfsblatt" nach wie vor mit allen Rraften nachgeben

21. Januar 1907.

** Cheinbilaums-Debaillen murben in unferer Brobing Deffen-Raffan mabrend bes Jahres 1906 104 verlieben.

** Bravo! Dem Bernehmen nach planen bier einige herren aus ber Gefellichaft in ben nochften Tagen einen großeren Bagar gugunften ber Sinterbliebenen ber Opfer bes furchtbaren Saarbrudener Grubenungluds. Die Bringeffin gu Schaumburg-Lippe foll um bas Broteftorat und bie Rur-Berwaltung um bas Broviforium gebeten werben. Bir begrüßen biefe 3bee ber Sumanitat mit befonberer Genugtuung unb gweifeln feinen Augenblid baran, bag fomoht bie als menichenfreundlicher Engel befannte Bringeffin wie auch bie Rurvermal-tung nicht Rein fagen werben, fobalb an ihren Euren angellopft wirb.

p. Rindermund in Biesbaben. In einer Beit, wo man toglich und ftunblich Babliompfmorte fort, tut es ber Seele wohl, auch einmal wieber auf barmlofere Stimmen gu laufchen, feien es auch nur biejenigen unferer fleinen Blappermaulden, Die ebenfalls ihre eigene Unichauungsweife für bie Dinge ber Beli haben und ibre Gebanten tunterbunt und brollig jutage forbern. Wer mochte nicht mitunter, wenn er aus bem Tagestampf und Tagesarger gum beimifchen Berb gurudfebrt, fich am füßen Geplapper, wie bem bes breifahrigen Tochterchenseines befannten Dichters aufbeitern, bas bei Gelegenbeit Die Eftern "furchtbar fest" an ihre Bruft brudt und jauchet! "Ihr feib meine beiben Bonnes! Euch mochte ich als Rinber haben!" Und als eines Tages in ber elterlichen Bohnung umgeraumt wirb, bricht bie Rieine angefichts ber gufammengeftapelten Dobel ploplich in ben Jubel and:

Junge, mas hau-ben wir fur 'ne Denge Uh-ren! Bappi hat eine Und Mammi bat eine Un gwei an ber Ba-and! Unuba, mas find wir fur reichliche Leute!"

Einen allerliebsten mahren Borfall aus ber eigenen Familie gab in ber letten "Rarrballa". Sigung ein Bortragenber, Berg Beder-Biesbaden, in einem Teile feiner gereimten luftigen Ehronit jum beften. Gein Rind, ein fleiner Rnabe, hatte jum letten Beibnachtsfeft als Geichent Selm und Gabel befommen. Als man ihm am Weihnachtsmorgen ben Selm aufgeseht und ben Gabel umgefcnallt batte, überraichte ber Rleine freubeftrablend burch bie tinbliche Frage: "Bapa, bin ich jest ber Dauptmann von Ropenid?" Der Bater antwortete verdust: Du Lausbub, tue nicht fo bumme Reben führen!" Doch ichlagiertig rief barauf ber Lleine: "Schweig! Sonft bol' ich 'n pnar Golbaten und laffe Dich arretieren!!"

* Gebentet ber Balbogel. Da bei ber berrichenden Ralte und bem gu erwartenben reichlichen Schneefall bas Enbe ber Sungerenot für unfere fleinen Ganger noch nicht abgujeben ift, fo feien bie befannten Gutterplate im Freien nochmals ber Db. but und Fürforge aller Bobigefinnten empfohlen. Auch macht ber Lierichup-Berein barauf aufmertfam, bag nach wie bor gutes Rornerfutter gu bem billigen Breife von 10 Bfg. per Bfund auf bem Bureau bes Bereins abgegeben wird; (Reudorferstrage 2, III.)

* Raffaner Barte. Das bon bem langjabrigen Reffaurgteur ber "Stadt Granffurt", Deren Jean Diet, fauflich über-nommene feitherige Sotel Buchmann, Saalgaffe 34, bat ben Ramen "Raffauer Barte" erhalten.

* Ronigliche Schaufpiele. Dit Rudficht auf eine am gleichen Tage ftattfinbenbe Seftlichfeit bes Chorverbanbes mirb bie gweite Aufführung ber "Bobeme" am Samstag, ben 2. Jebruar, bereits um 61/2 Uhr ihren Anjang nehmen, worauf hiermit bejonbere bingewiefen wirb.

* Ronigliche Chanfpiele. Begen weiterer Erfrantungen im Colo-Berjonal bat bie Bremiere von Buccinis "Bobeme" auf Camstag, 2. Bebruar (Abonnement D) verichoben merben milifen; ber Anfang bleibt fur 61/2 Uhr feftgefest. Statt ber angefündigten Erftaufführung tommt morgen Donnerstog, ben 31. Januar, Die Dper: "Der fliegenbe Sollanber" im Abonne-

ment B jur Aufführung. * Gtabliffement "Balballa". Seute Mittwoch abend veran-ftaltet bie Direttion bes Balballatheaters in ben Restaurations. Raumen bas erfte große farnevaliftifche Kongert. Dasfelbe wirb bor ber perftartten Theater-Rapelle ausgeführt und findet bei freiem Gintritt ftatt. Bie aus ben Annoncen erfichtlich ift, ift am Donnerstag in ben Theater-Räumen große Dandener Reboute. Der große Erfolg, ben ber 1. Balballamastenball am lehten Conntag aufweisen tonnte, bat bie Direttion veranlagt, auch einmal an einem Wochentage eine Dasten-Reboute gu veranftalten, befonbers ba burch bie furge Rarnevalfaifon nur noch ein Mastenball ftattfinden tann. Gur bie anderen Tage find bie Raume an Bereine bergeben. Der Gintrittspreis fur bie Reboute ift auf 1 A festgefest und besteht feinerlei Roftumgwang. Bur die originellften Damen-Dasten find wertvolle Breife ans-

5. Der Gifenbahnunfall bei Groß-Rarben ift ein weiteres Glieb in ber langen Rette bon abnlichen Unfallen, Die in ben legten Jahren in unferer Gegend, fpegiell im Gifenbabnbireltionsbegirt Daing, bu bergeichnen maren. Es find Gifenbahnnujalle, welche burch Guterguge veranlagt merben, bie bie Sauptgeleife fperren. Bene Urt von Unfallen find gegenwartig auf ben breugifd-beffifchen Staatseifenbahnen am baufigften. Man erinnere fich nur an ben Unfall bon Relfterbach, mo ein Schnellgug auf eine rangierenbe Gutergugabteilung anffubr, man bente an Roftheim und St. Goarshaufen, wo Gaterguge fich gegenseitig anrannten. Alle bieje Unfalle haben fich in ober in unmittelbarer Rabe von Stationen ereignet. In einer gangen Reibe bon öffentlich garnicht befannt geworbenen Gallen find folche Unfalle im legten Augenblid burd bie Umficht bes-Babnperionals verhatet worben. Es fteht ebenfo wie in Relfterbach feiner Beit auch jeht in Groß-Rarben feft, bag ber bien fituenbe Station & beamte, ein junger Diatar, den Tebler gemacht bat. Er gab bas Ginfabrtsfignal, bejuges auch wirklich beenbet waren. Der Mann ift natürlich fofort bes Dien ftes enthoben worden und wird fich naturlich auch bor Gericht ju verantworten haben. Damit ift aber bie Möglichfeit nicht befeitigt, bag fich feben Tag neue berartige Unfalle ereignen. Um fie ein für allemal zu vermeiben, gibt es nur ein burchgreifenbes Mittel: bollige Trennung bes Gutergrößeren Stationen ift biefe fur bie Sicherheit bes Gifenbetriebs eminent wichtige Dagregel ja icon burchgeführt. Dam wird auch allmählich auf ben fleineren Stationen bagu tommen. Des weiteren bat ber Gifenbahnunfall bei Großtarben wieber gezeigt, wie verfehrt es ift, ben Boftmagen bireft hinter bie Lofomotive an ftellen. Die beiben Lofomotiben wurben bollig gerfiort. Satte ber Bug, wie bie meiften Schnellbuge, nur eine Lotomotibe ge-babt, fo mare ber Boftmagen und bie barin befindlichen 12 Beamten vernichtet gewelen. Andererfeits bat fich aber gegeigt, bag bie vierachfigen Schnellsugswagen icon einen geborigen Stoß vertragen tonnen. Richt ein einziger bon ihnen ift bei bem wuchtigen Busammenftof aus bem Geleise geraten. Es bangt bies jum Teil boch auch bamit gusammen, bag bei einem Gifenbahngujammenftog ftets ber Bug am beften weglommt, ber bie größte Schnelligfeit entwidelt. In biefem galle war bas ber Schnellaug, ber mit einer Gefchwindigfeit bon etwa 75 bis 80 Rilometer in ber Stunde burch bie Stationen fabrt, in benen er nicht gu halten bat. Jeber Gifenbahnunfall ift für bie Bermaltung eine Lebre, aus ber fie infofern Ruben gu gieben verftebt, als fie alles tut, um bei einem Unfall gutage getretene Digftanbe gu befeitigen. * Das Gifenbahnunglud bei Groß-Rarben. Bu ber ge-

firigen Melbung über bas Unglud bei Groß-Rurben wirb weiter berichtet: Der Bafel-Damburger Schnelljug, ber Frantfurt in ber Richtung Somburg abenbs 8 Uhr 45 verläßt, ift in ber Station Groß Rarben mit einem Rangiergug gufammengeftogen. Beide Majdinen und Tenber bes Schnellzuges, fowie bie Dadine und Tenber und Badwagen bes Rangierguges find entgleift und ftart beichabigt. Der Beiger Roch aus Giegen, ber fich auf ber Boripannmaichine bes Schnellzuges befand, wurde tol aus ben Trummern bervorgebolt. Schwerverleht murben ter Lotomotivführer Bappert aus Frantfurt und Seiger Gallins aus Griebheim, weiter verlett ift noch ber Lotomotivfubrer Bernaut aus Gieben. Bon ben Reifenben bat feiner ernft-lichen Schaben genommen. Der berungludte Schnellsug mar in Frantfurt mit einigen Minuten Berfpatung abgelaffen worben. Er bestand aus 38 Achien, führte burchgebenbe Boft und war ftart mit Reifenben befegt. 3m Boftwagen, ber bireft an ber Mafchine angehangt war, befanben fich elf Boftbeamte. Begen ber ichweren Belaftung mußte bet Bug mit gwei Dafdinen gefahren merben. Der Bufommenfton erfolgte on einer Stelle mit ftartem Gefall bei voller Sabrgeichwindigfeit. Der auf ber Station Groß-Rarben rangierenbe Bug mar eben im Begriff, mit einigen Bagen bon bem Frantfurter Sauptgeleife auf ein Rangiergeleis überzuseben, als ber Schnellauf beranbraufte. Das Führerperional tonnte fich megen ber an ber Stelle bes Unfolls borhandenen Aurve erft in nachfter Rabe feben und fo mar bei ber geringen Entfernung an eine Magigung ber Gabrgeichwindigfeit nicht gu benten. Unter folden Umftanben muß man es als ein Wunber betrachten, bab bas Ungliid nicht noch fowerer geworben ift. Die Ungladoftatte bot ein ichlimmes Bilb ber Berftorung. Die Borfpannmaschine bes Schnellauges bat fich aus bem Geleis geworfen und tief in die nebenseitige bobe Boschung bineingewühlt. Sie gleicht einem Trummerbaufen bon Eisenteilen. Der Tenber bat fich auf die zweite Maschine geturmt, bie Ueberführungsbrude bes Gelgerbrunnens ift gufammengeriffen und eine Strede weit fortgeichleift worben. Die Aufraumungsarbeiten waren augerft ichwierig, ba bie brei Mafchinen mit Tender und Badwagen bollftanbig ineinanbergeschoben waren. — Bon anberer Seite wird ber "Rl. Br." wei-ter geschrieben: Der Anprall war gewaltig. Beibe Lofomotiven bohrten fich ineinander ein, riffen vom Guterguge mehrere Bagen mit, und bies Chaos rif bann ben eifernen Steg nach bem Großfarbener Bafferwerf um. Die Brude fturgte gufammen unb lente fich auf die Mafchine und bie entgleiften und gertrummerten Wagen — alles bas bilbete einen gewaltigen Trummerhanfen.

B. Bon ber Tannus.Baberbahn. Die Bermeffungsarbeiten merben burch bie ftrenge Ralte, ben Schneefall etc. febr ungunftig beeinfluft, fo bag bie Ansarbeitung ber Projette noch febr weit im Rudftanbe ift. In Rurge wirbb abermals eine Bereifung ber Strede ftattfinben. Befondere Schwierigfeiten bietet, wie man bort, Die Linienführung bon Eppftein nach Biesbaben. Es bürfte jebenfalls Sommer werben, bevor ein weiterer Schritt

bormarts in ber Ungelegenheit getan werben fann, Blatteis. Geftern abend fturgte bas Pferb eines biefigen Bubrmertsbefigers, welches an eine ichwer belabenen Rolle gepannt war, an ber Ede ber Albrecht- und Moripftrage und gog fich eine leichte Berrentung bes rechten Sinterbeines gu.

. Senfell u. Co. Auf bem Terrain, welches bie Firma Senfell u. Co. an der Biesbadener Allee gur Errichtung nener Rellerei-Anlagen erworben hat, find feit einigen Lagen die Borarbeiten im Gange. Die Firma 3atob Heich hat mit den erforderlichen großen Erebewegungsarbeiten begonnen, mabrend durch die Firma Boftry große

Firmenfchilder gur Aufftellung gelangen: * Am Stadttheater gu Maing fand Conntag abend unter perfonlicher Leitung bes Romponisten bie Ur-Aufführung von "Grieben", Oper in 4 Alten von Bruno Senbrich, Tert von Mag Bebrend fott, und fand bei ausnerfauftem Saufe, bant ber melobiofen Mufit, bes poetischen Textbuches und ber porguglichen Darftellung und Infgenierung einen bollen und popularen Er-tolg. Die herborrufe bes enthufiasmierten Saufes wollten fein Enbe nehmen. Romponift, Tertbid'er fowie bie Sauptbarfteller mußten am Schluffe mehr ale anal bor ber Rampe ericeinen. Die nachfte Mufführung bon "Frieben" finbet am Donnerstag, 31. 3an., ftatt, worauf wir hiermit gang befonbers aufmertiam machen.

* Breugische Rrieger-Stiftung Bilhelm IL Der Ruifer hat die nachgefuchte Bewilligung von Unterftugungen genehmigt. hiernach gelangten am 18. Januar bs. 38. aus ben Binfen ber Breugischen Krieger-Stiftung Wilhelm II. an 491 Rriegs. veteranen besw. hinterbliebenen von Rriegsveteranen im gan-gen 11 275 & gur Berteilung. In obiger Bahl find 168 Kriegs-invaliben von 1848/49 enthalten, benen eine jahrliche Unterfingung von 30 begir. 40 Mart gugebacht ift.



Ungehenrer Wirbelfturm. - 3mei Frauen getotet.

Roln, 30. Januar. Aus Madrid wird gemeldet: Bie jeht erft nach Wiederherftellung ber Telegrephenlinie befannt wird, richtete in den lehten Tagen ein furchtbarer Birbelfturm in Segobia große Bermiftungen an. Das jum Biederaufbau des Turmes der Stephanstirche errichtete Geruft fturgte ein und gerftorte bas Rirchenbach. Es wurden mehrere Saufer und Wagen umgeworfen und über 200 der brächtigen glien Bäume entwurzelt, wobei swei Frauen erichfagen murben. Mehrere Berjonen murden berwundet. Die Stationsgebaude von La Loja und Otera auf ber Linie Gegovia-Billalba murben bollftandig gerftort.

Unfere Reichstagwahl und - bie maroffanifche Boligei.

Genf, 30. Januar. Die in Freiburg (Schweig) erichei. nende Beitung "Liberte" meldet: Die Bezeichnung bes Oberften Muller jum General-Infpefteur ber maroffanifchen Bolizei fei auf Grund einer Rote erfolgt, welche die Grff. Itg. bor einiger Beit veröffentlichte und worin es bieg, daß der deutsche Raifer die Randidatur des Direktors Boma, wobon die Rede war, nicht gutheißen würde. Derfelbe Norrespondent bes Blattes glaubt hingufügen zu fonnen, daß der Ausfall der deutschen Reichstagswahlen nicht ohne Einfluß auf die Ernennung Müllers gewesen fei,

Theaterftorung burch Unmetter.

Baris, 30. Januar. Seute nacht ging ein febr heftiges Bewitter nieder. Im Theatre Francaise riefen die Donnerichlage eine Banif berbor. Mehrere Buichauer fluchteten gu den Ausgangen.

Raifuli friecht gu Rrenge.

Tanger, 30. Januar. Raifuli, ber von allen feinen Unbangern verlaffen ift, beabsichtigt, wie bier mitgeteilt wird, fich an den Gultan gu wenden und diefem Abbitte gu leiften. Man glaubt jeboch nicht, daß ber Gultan ibm vergeben wird, ba ber Gultan einen hoben Preis auf die Ergreifung Raifulis ausgesett bat.

Bühelfachfen (Baben), 30. Januar. Seute morgen erichlug der Bagner Beter Boerdt feine Grau und feine vier merwochsenen Rinber.

Paris, 30. Januar. Brafibent Fallieres erhielt geftern abend vom beutiden Raifer ein Dant-Telegramm für die Anteilnahme bes Präfidenten an bem Ungliid wen

Paris, 30. Januar. Der frühere Marineminifter De Laneffan veröffentlicht im "Siecle" einen längeren Artifel liber ben Ausfall ber beutichen Reichstagsmablen Lauessan meint, daß der neue Reichstag das von dem früheren begonnene Reformwert gur Durchführung bringen

Mabrib, 30. Januar. Gine neue Bombe ift in dem Treppenhause einer Wohnung der Rambla del Centra entdedt worden. Es herricht Ponif.

Loudon, 30. Januar. Rachdem der Couberneur von Jamaifa feinen Brief an ben Momiral Dabis gurüdige. dogen hat, gilt ber englisch-ameritanische Bwifchenfall für endgültig erledigt.

Gleftro-Rotationsbrud und Berlag bee Biesbabener Berlageauftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gefamten rebattionellen Teil: Rebatteur Beenbard RIBBing; für Inferate und Beichaftliches Carl Roftel, beibe in Wiegbaben.



311 haben in den

Drogerien, Kolonialwareaund Haushaltungs-Geschäften.

Sicher u. schmerzlos with bes edite Rablaueride Rur echt aus ber Aronen-Apothefe Beitin, Friedrichftrage 2005



tausendfach arztlich empfohlen. Nur echt in blauen Kartons à I Mark, niemals loss.

helm ! Raufm I., 28 Dr. mi rete 25 Bilide Mofa 9 #Bilhel in Loh

furt a. in Rü Boths. (3) Wilhel ofine S Theate helm, Sanua nuor 9 des T Mnna, 25. 30 muor a Mentn

tar a. hilfe s

Schau!

Shrifen Wergu Jeanus Et. R Berit ? Bmei !

Rapole Joseph Dorten Paulm Marqu Beann Chrifer Raup, Barra Megni te 92 Cambo

Mura Duroc Bunot Mada Banne Maba Exfie Sweit:

Musjug aus ben Civilftands-Regiftern ber Stadt Biesbaden bom 29. Januar 1907.

31. Januar 1907.

Geboren: Am 26. Januar bem Schuhmacher Bil-helm Weber e. S., Rudolf Ernst. — Am 24. Januar bem Kaufmann Alfred Ruppert e. T., Wilhelmine Marie. - Am 26. Januar dem Biegeleiarbeiter Bilbelm Steinbaufer e. T., Wilhelmine Johanna. — Um 27. Januar dem Oberarzt Dr. med. Hermann Lindner e. T., Leonore Maria Margarete Bilhelmine. - Um 26. Januar bem Privatier Alfred Bischel e. S., Edgar Alfred.

Mufgeboten: Sausdiener Eduard Baner bier mit Roja Beter hier. - Dachbedergehilfe Julius Rilg bier mit Bilbelmine Raifer bier. - Leimfabritant Bilbelm Irle in Lobe mit Laula van der Saegen in Creugthal.

Berebelicht: Raufmann Bilbelm Trapp in Frant. furt a. M. mit Celma Beil bier. - Raufmann Ernft Weil in Rudesheim mit Marie Erdelen bier. - Rellner August Boths bier mit Margarete Reuroth bier.

Geftorben: 26. Januar Gerichtstaffen-Rontrolleur Wilhelm Richter, 59 J. — 28. Januar Auguste Deberling, ohne Beruf, 17 J. — 27. Januar Kuffendiener am Rgl. Theater Johann Beinrich Ruhn, 47 J. — 28. Januar Bil-lielm, S. des Fuchrmanns Georg Beifensee, 10 M. — 28. Januar Taglöhner Beinrich Wittmann, 39 3. - 27, 3a. nuar Anna Duf, 1 J. — 27. Januar Luise geb. Heß, Witwe des Taglöhners Christian Kremer, 70 J. — 28. Januar Anna, T. des Dachdedergehilfen Matthäus Meyer, 6 3. — 25. Januar Bandler Wilhelm Schreiner, 60 3. — 27. 3anuar Saushalterin Marie Miller, 43 3. - 27, Januar Mentner Jakob Finger 83 J. — 28. Januar Sifenbahnfefretär a. D. Adolf Robleder, 60 J. — 23. Januar Metgergehilfe Rarl Bürftlein, 24 3.

Qoniglides Stanbesamt.

Donnerstag, ben 31. Januar 1907 Der fliegende Sollander.

Residenz-Uneater.

Direttion: Dr. phil. S. Rauch. Bemipred-Unidius 49. Bernfpred-Anfdlus 49, Donnerstag, den 31. Januar 1907 Bunfgigerfarten ungultig Dutenblarten ungfiltig.

Die fchone Marfeillaiferin.

Schauspiel in 4 Aften von Bierre Berton. Ins Drutiche übertrag. bon Frang Schreiber. Spielleitung : Dr. herm Rauch.

1. Alt: Das Reftaurant "Bur ichonen Marfeillaiferin". 2. Alt: Bonaparte in den Zuilerien. 3. Afr: Um Abend Des Sochzeitstages.

4. Aft: Ronful und Raifer.

Perfonen bes 1. Mites (1800). Chrifenon, Abjutant Bonapartes Marquis be Tallemont Beanne be Briantes, feine Frau

Rapo, Abjutant Benapartes Carral, Dlajor St. Mojant, Betit François,

Bmei Borübergebende

bе

m-

tt-

en.

pen ma

34

ine

elt

11/11

non

92

ifel

e m

ibe.

med

ente

ge.

惟

ags

file

teli

ben

Aren-

ngs-

en.

160 2035

Royalifiifde Berfdmorer Brutus. R:Intr Bronibas. (

Being Setebrügge Miltner Edibnau Beiene Roiner Reinbold Saget Ruoolf Bartat Mag Ludivig Gerhard Saicha Frang Durch Friedrich Degener Diar Ridiich Dans Wilhelmy (Mrthur Rhobe.

Elly Mrubt.

Menny reber. Dittmer-Schonau. Delene Moiner.

Being Betebrügge. Reinhold Sager, Ruboif Barrat,

Theo Tomaner. Gerbard Saida.

Arthur Mhode.

Mor Ridifd. wofit echent.

Sone Bilbeimb.

Billy Confer.

Friedr Degener.

Selene Beibening. Marget Bifcoff. Eteffi Sanderi.

Georg Mibri.

Max Ludwig

Berfonen ber folgenben Mtte (1803,01) Georg Ruder. Gife Roormann.

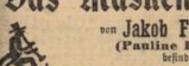
Rapoleon Bonaparte Bofephine Bonaparte Dottenie Beaubarnais Sauline Bornbeje Marquis be Tallemont Beanne be Briantes, feine Frau Chrifenou,) Abjutanten Bonapartes Barral, Dajer Begnier, Boligeiminifter Beid, Rarbinal, Dheim Bonapartes uniain court be Remniat Mabame be Remujat Cambaceres Murat.

Duroc Bunot Madame Junot Banned Mabame Lannes Erfte Rammeifran Sweite Rammerfrau

Frang Queif. . Offigiere, Cenatoren, Diener. Raffenöffnung 6 /e Ubr. Anfang 7 Hhr. Gube nach 9.80 Ubr.

Brillett und Pincenez in jeber Breislage. 5611 Genaue Bestimmung ber Giafer foftentos. C. Hohn (Inb. E. Arieger), Optifer, Langgaffe 5.

Das Masken-Geschäft



ven Jakob Fuhr Nachi. (Pauline Haupitzer) befinbet fich

Barenstraße Nr. 2. 3 Billig! Größte

Masken-Leih-Anstalt. Empfehle Tamen- u. Berren-Masten-Roftime, fomie Domino in jeber Breistage, gu verteihen und gu Mchungacoll

> Frau Uhlmann, Ellenbogengaffe 10.

Aufruf

Ceit breigehn Jahren befteht bas

Wöchnerinnenafni zu Wiesbaden,

welches unbemittelten, ehrbaren Frauen foftenloje Unfnahme einichlieflich arglicher Behandlung in ber Beit ber Diederfunft gewährt.

Geit dreigebn Jahren bat es ber Mermften unter ben Urmen fich angenommen, bat da, wo die Enge und ber Drud ber eigenen Sauslichfeit, wo Rot, und Giend, Rummer und Sorge die geangitete Mutter gu erdruden drohte, feine Pforten aufgetan und ift Sunderten bon armen Muttern ein ichugendes und rettendes Beim gewefen.

Die bisher von bem Migl im Sanatorium, jum roten Areng innegehabten Raume muffen, weil fie bas rote Rreug für ihre eigene Brede gebraucht, geräumt werben. Da es fich als unmöglich erwiesen hat, bas Ainl in gemieteten Raumlichfeiten anderweit unterzubringen, haben wir uns entichließen muffen, ein eigenes Daus für das Mint gu banen oder zu erwerben, wenn nicht bas Ainl feine Tätige feit einftellen foll.

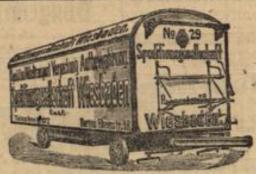
Leider reichen die vorhandenen Mittel hierzu tei weitem nicht aus, und fo muffen wir uns an die oft angerufene aber ebenfo oft bewährte Bilfe unferer Mitburger wenden. Sandelt es fich doch biesmal nicht um eine neue Grundung, fondern um die Erhaltung einer bestehenden, feit Jahren bewährten und jegensreich wirfenden Anftalt ! Biel Rapital ift nötig, aber ber Ginn ber Milbtatigfeit und bie Rachften. liebe, welche jo manche biefige Wohlfahrtsanftalt geichaffen und erhalten haben, werden aud bas Bochnerinnenafpl nicht unteroeben laffen wollen.

Der Magiftrat ber Stadt Bicsbaden hat in hochherziger Beije ein erhebliches Rapital gezeichnet, andere Gaben find teils gezeichnet, teils in Musficht gestellt ; aber noch find ct. ma 60 600 Mart notig. Gebe jeder nach Bermogen, auch fleine Gaben find berglich willfommen !

Beidnungen werden von den Unterzeichneten und von ber Deutschen Bant, Bilhelmftrage 10, gerne entgegen. genommen, auch liegt eine Lifte im Rathaufe, Bimmer Mr. 12, auf.

Der Borftand d. Bereins gur Unterhaltung eines Bodnerinnen. Minis gu Bicebaden. G. 23.

Frau Rammerherr v. Sochwächter, Borfigende; Fran Brof. Dr. Borgmanu, ftellverer. Borfigenbe; Fran Delan Bidel; Fran Mathilde Got; Fran Leontine Beimerdinger; Fran Brof. Dr. Ralle; Fran v. Rnoop; Fran Oberregierungerat Stranfe; Frau Regterungspräfident Dr. v. Deifter ; Frau Grafin Merenberg; Fran Elly la Pierre; Dr. Buche; Justigret Dr. Loeb; Landgerichtsbirettor de Niem.



Möbeltrausporte von Zimmer zu Zimmer unter Garantie, Verpackung, Aufbewahrung.

Speditionen aller Art. Passagiergut, Waggonladungen, fertigung, Lastfubrwerk.

Billettverkauf der Holland-America-Linie. Eigene Lager- und Umladehalle mit Geleiseanschluss auf dem Westbahnhofe.

Massives Lagerhaus für Möbel etc. auf unserem eigenen Grundstücke Adolfstrasse I an der Rheinstrasse, neben der Nassauischen Landesbank

Speditions-Gesellschaft Wiesbaden,

Telephon 872.
Bureau Rheinstrasse 18, Ecke Nikolasstrasse. Telegr.-Adr. , Prompt*.

4815



Fridolin Wackelohr

Der urkomischste Vortrag d. Gegenwart. Preis mit Klavierbegleitung Mk. 1,59. (Die zu dem Vortrag nötigen mechan-ischen Wackelohren sind ebenfalls für Mk 1.50 zu haben.)

verbissensten Hypochonder z. lachen.

Der Vereins-Komiker

46 glindende Couplets und Solo-Vortriige beliebtester Humoristen u. Komiker. Preis 1 Mark.

ulusirierier Kalalog beliebtester Couplets Duette, Terzette, Theaterstücke etc. gratis.

C. F. Teich, Leipzig I. Lindenstr. 14,

per Möbelmagen u. Weberrolle werd, prompt u. villig ausgeführt von Johann Poetsch Wwe.

Biebrich, Badgaffe 28.

Todes-Alnzeige.

Bermandten und Befannten b'ermit bie Trauers Rachricht, bag meine liebe Schwefter, unfere gute Tante,

fran Philipp Bastian Wwe.,

Johannette, geb. Weber, nach langem Leiben geftern fanft bem Berrn entichlafen ift. Wiesbaben, ben 30. Januar 1907. Mauririnefir. 4.

Im Ramen ber Sinterbliebenen: Marie Dorner Bwe.

Die Beerdigung findet am Freitag, ben 1. Februar, nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhaus bes alten Fried-9184 bofes aus ftatt.

Grabsteingeschäft griß Decker, Blatterfrage 65, nahe dem neuen Friedhof. Großes Lager, billige Preife. 8468 Telephon Mr. 3538.

Sarg-Lager Jacob Keller jun., Walramiir. 32

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Telephon 3824. Telephon 3824.

Wiesbadener Beerdigungs- Juftitut, Fritz & Müller,

our Schulgasse 7 and Telephon 2675. Telephon 2675. Reichhaltiges Lager in Solg. n. Metall färgen aller Mrt. Rompl. Musitattungen Brivater Leichenwagen. Billige Breife. Lieferauten Des Beamten: Berein

Gegrundet 1865. Beerbigunge-Muftalten Zelephon 965.

"Friede" un "Pietät" Firma Alboli Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8.

Gröfites Lager in allen Arten Holy und Metallsargen

ju reellen Breifert.

Eigene Beichenwagen und Rrangwagen.

Bieferant bes Bereine für Fenerbestattung. Lieferant bes Beamtenbereins.

: na:1..1

Beinrich Becfer.

Telefon 2861 Wegrunbet 1883.



Nachtrag.

Wohnungen etc.

Baderet in mieten, ebent, bom Selbficeflettanten ju Off. n. 3. 3. 100 an bir Erred, d Bi. 9098

Oranienftraße 38 Bobn. von 4 Bim., Rude, Bub., 2 Mant., 2 E. gu v. Rant.

Goetheftraße 28 6-3.42804a. mn Balton, reicht. Jubehor u. Benuhung bes hausgartchens fol. ob. ipater ju verm. 9077 Rarifrage 41, Edr , Juremburg-Araje, id. 4. B.- 11. Bbb. a

Billa - Befiermald, Ente Sennenbeigerite, hibifche 5 3.-Bohnung mit Garten billig-Raberes 2-4 Uhr. 9135

Erbacherftraße 4 3 Binnner m Subehder im Abiching beleg, im Oth. Dacht., zu verm. Mat. 1806, 2. Stoof f. Dajelbft greit. Riaichenleiter zu verm. 9106 Slaidenfeller gu berm. Sellmundfir. 48, 3-Bimmer-

Wohn, mit Buben, p. 1. April gu verm Rab, Laben. 9032 Bietenring 12, 2-3-Bimmer Monn, per fot, ju verm. Rob beim Bermalter. 908

Librediftrafe 5, Dis., Bianf. 29., 2 3. u R., per foforte ju perm. 9iab, Bob. 1 9088 Doubeimerftr. 126 ich. gr. 5.

8. Bontor. 10f. ob. fpåt gu om. 9085 Dibeinganerftrafe 5, Gartenb. 2.-Et. foone Rani.-Bohnung. Simmer u. Bubehor, im A. idlug, per April ju rerm. Rab. bei Reiber, Borberhaus. 9140 Luifenfir. 41, pib., Lobunng, 2 gim u Ruche, per fof, ober ipater gu verm. Rag bafelbft

Delenenftr. 25, Bib. Grip. 1 Bins, und Rache m. Bubenor

auf 1. April gu verm. Rab. Bictenring 12, Sth., 1-3im. Sobn. ju rerm. 27ap. beim Dansverwalter. 9081

Bartingfir. 13, part., 1 ed. g feere Bart.-Bimmerchen an einzeine rubige Berfon abgu-geben. 9100

Romerberg 29, 3. St., erhalt ein reinl Arb. Schlaft. 9110 Drantenftr. 27, 2. tinfe, et-

Bertftatt, auch mit Lagerraum, für Schreiner, Schloffer, Tapegierer te. paffenb, ant Dauptbahnbof zu verm. Geff. Diff. u. J. 2B. 9110 an die Erped. d. Bf. 9119

Bietenring 12, Wertftatt unb Lagerraum fof, lillig gu berm. Blab, beim Bermafter.

Rornerftr. 6, ein gr. Reller per fofart gu termieten. Nab. Laben, bei Burt. 2078 Borfftrage 8, bei Geodberbi, idone Wertfiate mit ob, ohne Bobnung gu berm. 9104

Ein kl. Obstgarten

au pacht. gel. Off. u. D. G. 9099 an bie Erp. b. 31. 9116 Großer Miter, Biernabierhone billig ju berm. Rad. Graben frage 30, Laben 9149 Bimmermanuftr. 3,

Sutter. u. Bogentaum guf. ob geteilt gu verm

An- und Vorkäufe

Gebr. Edubladenreal und Thete in toufen gefuch Differten an 3. Rarbad,

Hotel 2. Banges ju faufen ober ju bachten gef. Rab, bei &. Roffel, Romer-

Bureau-Enrichtung, herren-Schreibt. Beichent., Geffet,

Stuble, Rega.e, Uhr oc. btllig gu perfau'en Dophrimerfir. 62, Stb. part. Beidentifd, auch als Ba el. tifch paffent, bill gu pf. 91 Dogheimerfte, 69, Sith p.

Ed. 2tur. Bleiberichrant febr billig ju vert. 91 Jubuftr. & htb., part, r.

Kassenschrank.

famie fdoner Setretar billigft wegen Umgug abzugeben 91 Bisberfir, 26. Sth., 1. I.

Wegen Hmang 3 pol, Betten mit Corunge, Mare, und Reif, a 30 und 24 Rt., 2tur. Rieiberidrant, Bafchfommobe, fan neuer Tiwan, Schriftisch und Sessel, Tich u. Stehle, Küchenschrant. sowie sonst, bill abjug. 9153 Roberste. 25, Hith, 1 f.

Conntag, ben 3. Februar, abente 8 11hr 11 Minuten:

Große 20 Gala = Damen = u. Fremdenfigung

mit darauffolgendem = Ball =

in bem aufe narrifdite beforierten Theaterfaale ber "Balhalla". Entree 1 Mart, Sperrfin 1 Mart 25 Big. Logen 2 Mart.

Rarten im Borbertauf: Entree 80 Bf., Sperrfit 1 Mf. find zu haben bei ben herren 3. Chr. Glüdlich, Bilhelmitrage 50, Otto Untelbach, Schwalbacher ftrage 71, Chr. Knapp. Jahnftrage 42, G. Rehn, Michelsberg 18. Molitor, Beilrigurage 19, Lewin, Bigarrettenfabrit, Bebergaffe 10, Bigarrenhandlung Caffel, Rirchgaffe 40 und Marftftrage 10

Logenplage find nur bei Berrn Glücklich gu beftellen. Borvertauf an der Balhalla-Raffe Sonntag, ben 3. Februar, vormittage von 11-1 Uhr.

Donnerstag früh auf dem Markte:





Großer Fisch-Verkauf!

Kleine Schellfische zum Braten, per Pfd. 15 Pf. Portionsfifche 20, allergrößte Pfd. 25 Pf. Ia. fetten Cabliau 15 Pfg., ff. Seelachs 20 Pf.

ohne Ropi 5 Bi., im Ausichnitt 10 Bf. pro Bid. teurer. Badfiide ohne Graten 30 Bi. Bratichollen Pfo. 30 Bf.

Frische grüne Heringe Pfd. 18 Pf.

1 eif. Bett mit Datr. 1 gr. Rr. 30, 1 bunfles Damen. Bintet. Capes ju vertaufen Delaspreftrage 3, 1,

Choner Masten Mingug Bit beriaufen

Biemardring 25, bart. t. Gin Rinderwagen f. 8 Dit. Ein Rinderwagen gut gu ver-ein Jadett für 8 Mt, zu ver-9092

Gobenftr. 13, Stb., 2. St. r. Eine Grube guten, faulen Pferdemift fehr rillig ju vert. Ablerftr, 59, Stb. part. L 9099

3wei Bollgummi, 28 / 11 2 paffend für Bulftfelgen, billig ju prlaufen. 9118 G' Stöffer, hermannftrage 15.

Gicg. Mastenanzug (infte Bragel) ju verleiben ob. ju vert Periramfir. 9. feb. 4 St. 9180 Gleg. Mastenangug b. verleihen ab. gn bert. 91: Seerobenftrafie 19, p. I.

Schönes Eckhaus

Bäckerei und gut feluditer

Raffeeitube für ca. 60 00) Dif, ju vert. 9136 Dub. Bleichftrafie 29, 1. 1.

Bir bie Ginger'iche Ctopfe tüchtige Ctopferin gefucht. Offerten unter ft. 3. 100 an bie Erped, b. Bl. erb.

PARTICIPATION OF STATE OF STATE STAT Käfig (Gelangsidrank), 2 grigb. Seden b. 3 vert. Portfiraße 8, 5 2 r.

Maskenkostume,

eleganter gelber Mitas Domino, fomit rote Funte gu bertaufen Schwalbaderur 27. 1. L. 9115 2 Barden aufgez. Dompf. billig gn vert. 91. 2Balramftrafe 18 Stb. a.

Gine gut erbolt, Betiftelle gu Guter Beberhandmagen ju verlaufen Friedrichftrafe 8,

200ppelponys,

2-fpan prima gejabren, uebit elegantem Gejdirt, find billia gu vert Hochfatte 6/8. 9:45 Troidenbesther Beter Sulgtad.

2 eieg. Masten-Rostitme gu

I bert, Rederftrage 16, 2, 4, 9139

Verschiedenes

Beg. Belohn, abzugeben Boriftrage 27, 3, r. 3 dide Masten Roftume

billig gi verleiben 915 Wellrigftrage 39, 2, L 2 Masken-Anzuge

(Fantafie) gn perleiben Mblerfir, 50, part. Schöner Masten-Ungug 9096

billig zu verleiben 906 Portitr. 5, Gen. 2. r. Geleg. DameneMaste

ju berleiben Gitvillerfir. 6, 2. rechts. Zimmerspane

gu haben bei Emil Dorner & Co. Beitellung per Boftfarte.

Düngemittel

empfiehlt Grabenftrage 30 Arbeitsmarkt.

Rahmabden f. Befnaftigung Bleidfit, 17. 4.

Jungered, beff. Dabden. in haushalt u Ruche tuchtig geübt im Gervieren, fucht Stellung in feinem Bau'e.

D erten u. DR. M. an b. Grp. 9154 b. BL erbeten

mit Rofen ober Beilden gerud. Bir o't find Mannet und Frauen mit großer Riffigteit ber Sant behaftet. Frauen und Mabden, welche

9125

im Sanshalt befchaftigt find und viel mit Baffer hantieren, oaten infalgebeffen mit ranber und sproder haut ju fampfen. Obiges Mittel, auch gegen Abte der hant, berursacht durch bipe o er Kälte, in Gelde obne Bett oder Del, mirte beseitigend und angenehm, reibr fich politändig in die hant ein. A Tube W. Sullide, ju haben. 9187

3miebeln, 5 Pfund 20 Big. Gelbe Baben, 5 Pfund 20 Big. Bitronen 5 Big., 10 Gid. 45 Pis. Apfelfinen, 10 Gid. 2) Efs. Seidelbeermein 1 31. 65 Pig., Apfelwein-Champagner 1/1 Bi 1.00 Mt.

Gebr. Hattemer,

Alboifftrage 3, Albrechtftrage 24, Schierfteinerftrage 1, Lugemburgftrage 5, Rheinftrage 78, Dobheimerftrage 74.

Betannimachung.
Montag, ben 4. Februar b. 36., vormittags, foll in bem Stadtwalde, Diftrift Bfaffenborn, bas nachfolgend bezeichnete Gehölz öffemlich meistbietend versteigert merben:

5 tannene Stangen I. Rlaffe 88 III. 3. 1130 IV.

4. 1895 V 5. 1885 VI. 6. 2330 1 eich. Stamm, 0,35 Durchmeffer und 0,29 Feit

8. Fichten Ctamme, gujammen 0,60 Feftmeter, 66 Mmir. tonnen Langhols 2,20 Meter lang, geeignet

für Maurer- und Weigbinder Debel, 4 Rmtr. tannen Dolg und

11. 180 Wellen. Auf Berlangen Rreditbewilligung bis 1. Geptember 1907. Bufammenfunf: vormittage 10 Uhr bor 9131 Rlofter Rlarental.

Biesbaben, ben 30: Januar 1907. Der Magiftrat. Countag, ben 3. Februar:

Großer Mastenball

in bem geräumigen Gaal "Bur Balbluft" in Rambad.

3 wertvolle Berren: und 3 wertvolle Damenpreife.

Es ladet freundlichft ein 3312

Ph. Chrift.

Babrend ber Reichstags-Stidmabl freht mein

gur Berfügung.

Saalban Waldluft, Rambach.

Feinste Nordsee-Schel asche. 35 Big. Re eijan, im Mubichnit Bis, 40 uns 45 Big. 34/206 F. Schaab, Grabenstrasse 1

Deiner werten Aundichaft jur geft. Rach. richt, daß ich meine Bertftatte von Bleichftr. 24 nach Rrantenftrage 18 verlegt habe. 3ch bitte bas feitherige Bertrauen mir auch

borthin ichenten gu wollen. Mit aller Sochachtung

Karl Heuser, Tapezierer.

Alfademische Buschneide Schule von Brt. J. Stein. Bicsbaben, Unifenplag la. 2. Gt.

Grifte, alteine u. preisen. Fachf funle am Plange und faumtl. Comens und Kindergard. Bertiner, Wiener, Engl. und Parifer Schnitte. Leicht faßt. Methode. Borgigt, praft Untere. Gründt, Ausbildung i. Schweiderinnen u. Dirette. Schut. Anfn. tagt. Cod. m. zugeschn, und eingerichtet. Taillenmuft incl. Futter-anpr. Mt. 1.95. Rodichn, 75 Bt bis 1 Mt.

Busten-Verkauf: Sadb, fdon ben R. 3.- en, Stoff ben ER, 6,50 an, mit Granber von DL 11. - an.





Unterricht für Damen und Herren.

Bebrfader: Schonichrift, Buchführung (einf., boppelte u. amerifan.), Corre'pondeng, Raufmann, Rechnen (Brog., Bini n. u Conto-Corrent-Rechnen), Bechiellebre, Rantorfunde, Scenographie, Maichinenschreiben, Grandliche Andbilbung, Rafcher und ficherer Erfolg. Tages. und Mbenb-Rurfe

NB. Renemrichtung bon Befchaftebnichern, unter Berudfichtigung Heine. Leicher, Raufmann langi Fachebr. a. größ. Erhr-Jubs. Unifenplan Ia, Barterte und 1. St.

Rathenower Anitalt für optische Industrie Industrie

vormals Carl Müller Inh.: Franz Willberg

Kirchgasse 13 Wiesbuden Kirchgassa 13



Husführung Jeder ärzillichen Verordnung ichneilltens-

Grosses Lager in Operngläser und Feldstecher.

Barometer und Thermometer-Edison-Phonographen und -Walzen.

Elektrische Artikel.

10 1

Sabie

firage

offen!

8982

der Lebensmittel-Abteilung

hervorragend preiswertes Angebot.

Donnerstag, den 31. Januar, Freitag, den 1. Februar und Samstag, den 2. Februar. Befonders geeignet für Restaurateure, Sotels und Pensionate.

Mclange

Solange Vorrat reicht!

31. Januar 1907.

Richt für Zwischenhändler!

Rur erprobte Qualitaten, erfitlaffiger Roufervenfabrifen.

Konserven.

State of the last of the last of the	Tofe 3 Pft	. 1 Bid
Schnittbohnen I	0.33	-
Schnittbohnen	0.26	-
Brechbohnen	0.96	-
Ctangenfdnittbohnen	77	0.27
Beribrechbohnen	0.45	0.29
Stangenbrechbohnen	0.40	0,27
29achebohnen	0.36	0.24
Rohlrabi	0,33	0.22
Junge Erbfen	0.86	
Grofen, mittelfein	0,53	0.33
Erbfen, fein	0.78	0.45
Grbfen, extrafein	1,00	0.56
Raiferichoten	1.13	-
Rarotten, geidnitten	0,32	0.00
Rarotten, F	0.46	0.99
Rarotten, FF	0.62	0 36
Erbfen, fein mit Raratten	0.78	0.45
Grofen, mittelfein mit Rarol	tten 0.50	0.82
Leipziger Milerlei III	0.45	0.35
Leipziger Milerlei II	0.58	
Leipziger Milerlei "I	0.80	0.46
Tomaten, gange Fridt	0.75	0.40
Tomaten Parce, & Bib.	0.28, 0.68	0.35
Dide Bohnen II	0.05	1 77 70 100
Dide Bohnen I	0.78	0.90
Braunfohl	0.85	0.50
Teltower Rübchen	0.83	0,00
Spinat	0.10	
1		5
19:11-4	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	

puze.

Doje	2 Pfb.	1 %16.	1/4 \$10.
Waldhampignons Mordeln Pfifferlinge	1.00 1.15 0.63	0.65	043

Datteln, Emprua Feigen, Feigen, lofe, Rarton 0.68, per Rifte 0.88, 0.58. per Bib. 0.28.

Spargel.

(100 P # 11) 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Doje	2 9/2	1 \$10.
Stangenfpargel, Rifo 7/14	Stg.	1,90	1.00
Stangenfpargel, 22/24		1,75	0.93
Stangen parget, Rilo 34/36		1,85	0.73
Stangenfpargel, , 4044		1.10	0.62
Stangenfpargel, . 50 60		0.88	0.48
Stangenfpargel, " 60 70		0.75	0.43
Stangenfpargel, . 80 85		0.70	0,40
Schnittfpargel, ertra		1.85	0.73
Edmittiparget, prima		1,03	1
Schnittipargel, mittel]		0.83	0.47
Schnittfpargel, bunn	100	0.62	0 36
Schnittfpargel obne Ropfe	13	0.43	0,28

Srüchte-Konferven.

	n mm n	ench.
Dole:	2 \$6.1	wie.
Muanas, gange Frucht	1.15	0.75
Aprifofen, halbe Frucht, geichalt	1.28	10000
Apritofen, gange Frucht	0.90	0,53
Birnen, weiß ober rot	0.70	0.44
Grbbeeren A (Mnangs)	1.15	0.65
Grobeeren B (Ananat)	0,98	1
Seidelbeeren	0,60	0.35
Simbeeren	1.15	0.65
Striden, rot ob. fdmarg m. Stein	0,63	0.37
Ririden, rot ob. ichmar; ohne	0.88	0.50
Striden, Beidiel, m. Stein	0.75	0.44
Mirabellen	0.80	0,45
Melange B (6 Bradte(-	0.48
Melange A (9 Friidite)	1 05	0.57
Bitaumen mit Stein	0.45	-
Bffannten ohne Stein	0,55	-
Bfrfiche, 1/a Frucht, geicalt	1.20	0,68
92 ûffe	0.68	0.40
Reineflauden	0.83	0.47
Stachelbeeren	0,65	0.40
	1800	

Balengia Apfelfinen

Brifde Anana

Bitronen

Murcia Blut Apfelfinen

Preiselheeren

74.44	The state of the s
Omeilatherness	Doie 2 Pis, 0.75, 1 Bib. 0.43
Specietocecen	Total & don't o' to! + die.
Breifelbeeren	per 10 Bib. Cimer Mt. 8.85
The same of the sa	THE R STATE OF THE PARTY OF THE
Breifelbeeren	per 5 %foEimer Mt. 1.80

Marmeladen

nur Fruchtmart und Buder.

per 5 Bfb. Gimer Mt. 1.35 per 10 Bis. Gimer Mt. 2.40

BRaumen	per o Bib. Gimer 201. 1.35
Phonmen	rer 10 Pfd. Eimer Dit, 2.40
Grobeer und &	dimbeer
A THE REAL PROPERTY.	per 5 BibGimer Dif. 2.85
Grobeer und &	Simbeer
	per 10 9fb . Eimer Dt. 4.50
Crange:Marm	elaben, engl. Mrt. G. Mt. 0.70
Mpeifofen Da	emeladen b 2 Did. D. Wit, 0,78
Barnd Marm	etaden per 2 BidD. Dit 0,68
Diverfe Marm	elade per 2 Pid. Doje Mt. 0,48
Quielfrant	per Dofe Det, U.45

Sardinen in Oel.

Marte	Merveiffeur,	and the	
menter.	sirfa 40-50 9	Bifde Do	fe HRA 2,25
Marte	Cascadec	Do	je Mit. 1.20
	Bellier freres	20	de 201. 085
	La Couronne		ofe MRI 0,68
	Barabies .		je 241. 0.58
Marte	Canido		vie SRI. 0.48
Marte	La Reine	200	ofe 20t. 0.40
Portio	nødösden		Mt. 0,39
100	-	100	

Wordefterfhire Cance, btid., Flafch: Mt. 0.50 Celleriefalg

Dyb. 0.78, 0.58, 0.42, 0.29 Sfg Dyb. 115, 0.83 Pfg. Dyb. 0.65, 0.48 Pfg. per Pfb, 0.90 Pfg

Dofen und Glafer in nur ftrammen Badungen.

Sifchkonserven.

Dole 0,48, 0.78, 1,30
per @las 0.88
0.36
per Doje 0.73, 0.42
0.40
1.88
e Graten in
per Dofe 070
2-2tr. Doje 1.08
teg-Beringe
Doje 0.60
per Stud 0.99
per Stutt Out
11, Lit. 1 Lit.
0.39 0.75
per Doje 0.86, 0.50
2.50, 1.80
uladenfauce
St 50, 55 u. 85 \$f.
on Brotchen wie:
Schnepfen, Rrammetes
feleber, butn, Schinten,
ner Doje 48 Bl.

Strafburger Ganfeleber Bafteten

per Stud 1,10

Cleischmaren

Decilation	The state of the s
Breife für gange Schinfen un	
Ganfebruft, Pommeride ber	B(d. 1.85
Molifchinten, rob	1.45
Blodwurft	1.35
Bervelatwurft	, 1.55
Rotwurft, Thuringer	0.85 Bant 0.23
Chte Frantfurter	abant 0,20

Refipoften falif. Pflaumen, per Pfund 0.33, 0.29, 0.25 uab 0.19.

1	Outra Cambum	(DIN	090	Ra
ı	Rafao Konfum Rafao Saushali III			100000

Rafaodaushatt II p. Bfd. 1,25 Rafao Saushalt I p. Bfd. 1,50

Rafao Sarotti Ia	p.	Bib.	1.85
Safertatao	2.	明也	0.85
Blodidotolade	P.	\$fb.	0,63
Familienfchotolade	ep.	219"	0.95

Raffec, naturell gestunst: p. \$18,0.88, 098, 1.15, 1.35 u. 1.55. Zee in Baleten & 60 gr. 0.18, 0.23, 0.33 n. 0.43, & 125 gr. 0.36, 0.46, 0.62, 0.85, lofe p. Pfb, 1.80, 1.60, 1.10 n. 0.95 Pfg.

Beters "Metropol" Rognat, Roin. 5 Sterne. 1/1 Flaiche 8 20 4.00 M. 1/1 Bt 1.45, 1.60, 1.90, 2.10, 2.50 th, 1/2 Bt, 0.88, 0.97, 1.10, 1.90, 1.40 th.



De iben

rigung 3ntill

13

ms.

Bauplak-Verfleigerung.

Samstag, ben 2. Februar b. 38., vormittage 10 Hinr, werben im Rentamtsbureau, herrngartenftrage 7, babier, folgende im Diftrifte "Ririchbaum" an ber Deftricherftrage belegenen Bauplauflachen, und gwar:

Rartenblatt 63 Barg. 413 = 5 a 30 qm

offentlich verfleigert. Die Ausbietung erfolgt im Gangen. Wiesbaden, ben 28. Januar 1907.

Ronigl. Domanen-Rentamt.

Heh. Müller, Frankfurt-Sprendlingen feinster Qualität täglich frisch eintreffend:

J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Herren-Anzüge u. taufen sie aut und villig nut 7150 Paletots Neugasse 22, 1. Stch.



Eintache, dopperte u. amerikanische, Kaufm, Rechnen Konto-Korrentishre, Wechsellehre, Korrespondenz, Schönschreiben, Rund- u. Lackschrift Maschinenechreiben, uf verseh. Systemen Stenographie, Vervielfältigen mit Hektographie-Cyclostyle- u. Drehapparaten,

Kontorpraxis. Für fachmännischen gediegenen Unterrieht mit Einzel-Unterweisung garantiert die 30-jährige Praxis

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 2. Februar 1907 Abenda 8.00 Uhr*:

III. Grosser Maskenball.

Saalöffnung: 7.30 Uhr:

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintrittspreise:
Abonnenten (Inhaber von Jahres-Fremdenkarten, Saisonkarten und Abonnementskarten für Hiesige) gegen Abstempelung ihrer Kurhauskarten bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr 2 Mark. Nichtabonnenten 4 Mark.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements-Konzerte

städtischen Kur Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI.

nachm. 4 Uhr:				
1. Ouverture zu "indra"	. F. v. Flotow			
2. Variationen (Rondo) "Die Wut über d	en			
verlorenen Groschen"	L.v. Besthoven			
3. Danse slave, Slavischer Tans	. E. Chabrier			
4. Air	. J. S. Bach			
5. Fest-Ouverture	E. Lassen			
6. Vorspiel zu "Lohengrin"	. R. Wagner			
7. Serenata	. Moszkowsky			
8. Ouverture zu "Dichter und Bauer" .	. F. v. Suppé			

abends 8 Uhr:	
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM	IANN IRMER
1. Oesterreichischer Postmarsch	J. F. Wagner
2. Onverture zu "Der Barbier von Sevilla" .	G. Rossini
OV 11 MB GOLD THEIR COMMERCE CONTRACTOR OF THE C	A. Löschhorn
4. Duett und Finale a "Lucrezia Borgia"	A. Doninetti
5. Ouverture "Jota Aragonaise"	M. Glinka
6. Gavotte aus "Manon"	J. Massonet
	-Hutschenrente
8. Brünetten-Walzer	L. Ganne

Holzkohlen

Kohlen-Konsum Anton Jamin. Gernipr. 3542. Rarlfite. 9.

Schluss des Inventur-Verkaufs

Donnerstag, den 31. d. M.

Bis dahin Verkauf sämtlicher

81. Januar 1907.

Kleiderstoffe, Seidenwaren, Teppiche, Portieren, Gardinen - Tisch-, Bettu. Diwandecken, Läufer, Linoleum Aecht orientalische und persische Teppiche

in allen Grössen,

Tisch-, Bett- u. Leibwäsche — Leinen- u. Baumwollwaren trots meistens sehr herabgesetzten Preisen

regen Barzahlung.

In Anbetracht der täglich steigenden Preise bietet unser diesjähriger Inventur-Verkauf ganz erhebliche Vorteile zum Einkauf für "Braut-Ausstattungen", Zimmer-, Hotel- und Villen-Einrichtungen.

Kataloge werden auf Wunsch franko zugesand.

5. Guttmann & Co.,

Webergasse 5.

Denken Sie

daran,

dağ Gie alles, mas Gie munichen, - von mir auf allerleichtefte

wie Ihnen Dieje niemand angenehmer

Zimmer icon mit Angahl. von Dit. 8 an. 15 ... 15 ... 25 ... Buttig 1 Hebergieber Gingelne Möbelftude

An- und Abzahlung I. Wolf,

> Wiesbaden, 33 Friedrichftraße 33

> > Aredit auch nach



Die Damen bes Bereins werben für Donnerstag, ben 31. er., nach ber Bartburg" (abends 6 Uhr), gebeten, behuis Beiprechung über bas Arrangement des am 10. Bebruar (Faimachtsjonntag), ftattfindenden Dastenballe.

Der Borftand.



Freitag, ben 1. Webrnar, abends 81/4 11hr, in ber Mula des Rei. Realghmn., Drantenftrage 7:

1. Vortraa des herrn Dr. med. hergheimer fiber ben Ban bes menichlichen Rorpere in refundem und frantem Bu-

ftanbe. (Musgemahlte Rapitel.) Eintrittsfarten gu 20 Bf., begiv. gu 1 Dit. fur ref. Bl. an ber Abendlaffe. Die Bortragetommiffion.

"Bur alten Adolfshöhe". Reftauration Morgen Donnerstag :



Metzelsuppe, 9120 wogu höflichft einlabet Johann Bauly.

Donneretag, ben 31. Januar : 2. Große

mit Preisverteilung. Gintritt M. 1 .-.



Bapern - Derein Bavaria. Am Faftnacht.Conntag, Den 10.

Webruar : Großer Maskenball

in ber Eurnhalle, Sellmundftrage 25.

Mm 16. Februar 1907, nachmittags um 1/.2 Uhr, foll bie Jagb ber Gemarfung Biebeinheim, 623 Deftar groß, 2 Minuten von ber Babuftation Bediteloheim Biebelnheim beginnend, auf 9 Jahre in Biebelnheim berpaditet werben.

Die Gemeinde übernimmt ben Bilbichaben.

Biebelnheim, ben 28. Januar 1907 Großherzogl. Beff. Burgermeifterei Biebelnheim.

Voranzeige

der Firma Heinrich Wels,

dass am 1. Februar grosse Waren-Posten zu ganz enorm billigen Preisen dem Verkauf ausgesetzt werden.

dire moie

mieb rung @di Stu

MHT Timp

men felte Mir

Jeder Wohnungsuchende

31. Januar 1907.

Gneifenauftr, 8 im Borber. u. Simerh. find ichone 3-Bim.-

Beltmundftr, 6, fin, Woonnung 3 gim. u. Ruche m. Balt. (1. Gt.), per 1. April zu verm. Rab. part, 70:3

Serrngertenfir, 18, 3, St., fc

im Bart, bep. gelegenem Bimmer, als Bureau febr geeignet, per 1. April ju verm. Rab. p. 8372

Schöne 3-Zim.-Wohnung

p. fofort ob. fpat, preisw, ju vin. Jogerfir 14. Neubau 7958

Staffir 2, 8-Him. 2Bobnung p.

Rettelbedftr. 11, 1. ut., Bob.

Rauenthalerfte. 9, Mib., ich. gr. 3-Bim, Bohn. p. 1, April preison gu berm : 1 Bim, bart abgegeben werben. Rab. bal.

Bob., 2 St. r. 9028
beinganeeuraße 17 fcone 3Bimmer Bohnungen, Der Reugeit eutlprechend, ju vermieten.
7470

Reller, bafelbft Mittelb. 2. Grud,

S Rim, mit Bubebor p. 1. April

Roonftrage 20 fcont 3-gim.

Bobnung per 1. Upril in ver-mieten. Rab. part. 8399

Sangaffe 4/6, 3.3im.-Woon, im Stb., 1, St., p. 1, April

фафійс 5, 804. 1, 3 зіттес

mit Ruche und Reller gu ver

Secrobenfir, 25, Borberb., eieg Bohnung von 3 Bimmern, Ruche, Manf., 2 Baltons ic, per. 1. April ober fpater ju bern.

Benran Scharnbornar, 9 fcone

Bubehor per fofort ober 1. April

Simmer mit Buben, gu ver-

Steingaffe 26, c. Dachwohnung.

Queftendftrage 11, Ede ftoon-

Biebrich.

mit Bubefilt per fofort

2 Zimmer.

belbeibfte. 49, 2 Mani. Bobn mit Bubeh, auf 1. Gebr an rub, Leute obne Rinder ju verm

Aibreatftr. 2, Ed. Ruslasttr., 3 Min. v. Bahnb., 2-Bimmer-wohnung Frontip, mit Rade. p. 10f. zu bern, Rab. Baben, 7:41

Bismardring 0, 200., J 3im.,

princeren. 28, hib., find ichour 2-Zimmer-Bohnungen in verm. Rab, bafelba im Laben ob.

Rifolgoffe, 31, Bart, 1, 58 t Dambachtal IV, Gib., Dochftod 2 Kammern u. Rüche, fof, an

rub., finderl. Mieter, für monati.
22 M. ju verm. Rab. C. Philippi.
Dambachtal 12, 1. blas
obbeimerftrage 72, Bitlb., zwei

ober 1. April gu vermieten. 9lab

Bob part.

permieten

Schöne 3-Zim.-Wohnung

Grantfurterftraje 19.

3 Bim. n. Bubeb., auf g. eich ob, fparer gu verm 2874

freage, icone 3-Zimmerwohn. u. Zubebor per fofort zu verm. Nob. im Baderlaben. 8998

8-Rim.-Bobnungen mit allem

gu vermirfen nab. 1. Stod.

Raberes bafelbit.

ju bermirten. 77 Wittelbau.

U-gimmermobn, per fofort ober

Rah Saben

3-Bim. Wohn , event, m. gr.

per fofort ju vermieten,

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S

Wohnungsnedweis-Bureau Lion & Cle., Briedrichtrafie 11. . Telejon 708

Miethgeluche

Junge Frau, ohne Rinder, ein Bimmer gegen Sausorb. Rab Ablerftr. 3, Sth., bart. r. 8968

Vermiethungen

6 Zimmer.

herrschaffl. Wohnung

bon 6 Bimmern und Bubebor ju Langgoffe 15a. 3.

5 Zimmer.

5. und 6. Zimmerwohnung Bentralbeigung und allem Romfort, in ber Dabe Wiedle, bill. abgugeben. Offerten u. G. R. 107 a bie Erp. b. Btattes. 3630

3 Bohn. (2. Et.) preisw. 10, ju vern Rab bert. 1162 atnat. 20, ich, &, coent. o-Bimmerwohning (1, Grage) mit Smehde auf fof. in verm. 8218

Stellftrage 6, nabe Raiter & ieb-rich Ring, Reubaue, find ichone, ber Reugeit entipreche be b., 4. u. 3-Bimmer-Bobungen fofort

Serrebenntage 1 3-31m.- 200hn mit Bao, 2 Mani, 2 freder per 1. April ju verm.

Em ich, 5-gim. Wohnnn | m. 1907 gu berm. Simmermannftraße 4:

4 Zimmer.

21 Bredititt. 2 (Gde Ritolasitt.) 8 Min v. Cabub., 4-Bim. D. Bei-Gt. 2 Reller und Dlani. 1. April gu vermieten. Diab

Ricibirage 1, Gde Riebermald-frage, ich. 4-3. B. preism. per iof.

Deingaueritrage 4 1-Bimmer-fofort ju vermieten, Rab. 8105 Bob. part.

Debeingauernrage 17 ichone 4. Bimmer-Bohnungen, ber Reugeit entipe, gu v. 92, baj. 7474

3 Zimmer.

Mothung in Bubehor in verm Rab. Bbb bart 72-8 Pl bierftr 69, part., gr. 3 Bim.,

gin permieten. Raberes bajeibt, 2 St r. 7824 Mibrechtstraße 37, Dia., schole 3 H. groun er 1. April 07 in vermieten Rab Bob p. 5778

Birrhadterhove & freundi, ... 31m.-Wahn, n. -jubeb, fofort aber fpater zu bm. R bafelbft. 7185 Demban Ette Bincher- und Sein. 50 Bim. 29obnungen gu verm. Rab. ba- felbe ober Bidcherftrage 17 bei Fr. May.

Blicherer . G it in der Beimit Bubed, bill, ju verm, Rab i, wom'er, part, linfa 1856

2 Goldgasse 2 8558 ung gu bernt. b. Roup Racht

2 9.Bim. 2Bobn. m. Riche preidwert per fofort ober fparer n permitten Raberes Borbert., Storiernt, 14, 2 - - av p. 101.

Dogbeimerfir, 98, 205, bublice

(Sueijenauftr. 8 im hinterbaus

1 ichone 2-3immerwohnung mit Zubehör per fofort gu ver-mieten. Rabeces Borberbaus.

Sochftatte 10, 1. r., 2 Bim und Ruche nebn Buteber ber 1 April zu perm.

Dannergaffe 17, pie., u woon, b. u. 2. Gr. je 2 3, u. ft., neu bergerichtet, aur 1. April gu verwieten. R. b. Spengter-

(Manfarbe) per 1. April gu arinra e 31 2 Bimmermoonn, (eieg. Bohn. u. Schiafgim)

preiemert ju vermieten. Steueritt. 11 # Simmer in Muche, part., pet 1. April ju verm. Rab. part. Borberb. 7863

auritmenrage 1, Gde Rirds gaffe, Grontipibwohnung. 2 Bimmer u. Ruche per 1. April gu perm. Rab. 7:19 Leberbanblima Marr.

Derenrus. Bojor jebone 2. Gas u eleter. Licht für gleich ob. parer gu vermieten. Rab, Reroftrage 20, bei Milder im Lab. 6976 Retteibeaftraße 11, Sinierb.,

2-Bimmer Bobn, per fof. ober 1. April gir verm. 9019 Dettelbedirage 14, ich 2-3im.

Rauenthalerftr. 9, Dib., ic. 2. Zim. Wohn, icf. ober auf 1. Aprel treiden, ju vm., 2 B.. Dachgeich .- Wohn, cbenbal. bill. abzug. N. Bob., 2 St. r. 9029 2-Bimmerwohnung nur an rub., puntit. Meeter fof. ju berm. Albeinftr. 59. p. L.

Derngauerftr. 4, hth., u-Him.

Rheingauerftraße 17, hib, ichone 2-Jimmerwohnungen gu verm. Nöb, bal. 8826 Caalgaffe 16, Stb. 2, 2 3mm

Attige, Rammer auf fof, ober 1. April, t. a. Werth. abgegeben werden. R. bas. 9068.

Chierreinerft 11. Oth. Id. 2., 3- und 1-Zimmerwohn. Rah. Bril zu verm. Rah. Brilb. part rechts. 2646

Schwalbacherft. 65, 8., 2 3. Rade u Reller an ruh Bente gu vm Preis 320 M. jabrlich. Rab Bbb art 9028 Steingaffe 25. . th., 1. St., eine z- und eine 3-Zim. Wohn.

mit Bubehor gleich ober fpater

Sohernein a Rib. Luifenur 1 Bolteft, ber eleftr. Bahn, ich. Wohn, 2 Bim., Ruche, Alfoven u. Bubeb (1. Gt.), an anft. Louie billig gn perm.

1 Zimmer.

Molerfit. 61, 1 Stm. m. Ruche und Reifer per fofort ju

21 bierftr, 53, 1 gim. m Ruder und Reller per jojort gu

1. St., 1 Bim. und Ruche pre 1. April 30 perm. Goetheftr. 24. Dadited, Bim' u Ruche, ju verm. Rab. 90 5

Sellmundftrage 42 gumner Ruche und Reller ju vermieten. Rab. Deb. port.

Gin großes Frontfpitgim. mit Ruche jojort febt preismett gu bermieten. Rab. Bermann-frage ull, part. 878 Raifer Friedrichring 2, Man

jardwehn, 1 Jin., Rüche und Refter für 16 Mt. zu verm. Reh. 1 St. v. 1—3 Ubr. 8785 Ludwigkraße 10 eine beigaare Manfarde per josott zu ver-meren, 8101

Berberge 11, Borberg., 1 gim., 2000 gude und Reller p. 1. Apr. 7650 gu vermieten.

Mauenthalerftr. 9, bib. 1.13 n. Rude nebl Werbi., f. Bun-binber, Schubmacher ie, greign. gu vin. Del. Mani - zim. bid. abiug R. Bob., 2. St. r. 9030 Rheingauerftraße 6, Arem inehmobn., 1 ob. 2 3im. und Ruche gie vermieten Roberes 1. St. linfe, 8809

Roonstraße 6, part., 1 gum. Ruche und fieder (200 Mart jabriich) per 1. April 3u verm Rad. 1 Stiege fints. 8057

Serrobenftt. 25, Gtb. Wobn, bon 1 gim u. Rade, coent Gialdenbierteller per fof, ob. ip tu bernt. Rab bal. 6971

Comaldaderftr. 65, D. D., 1 gim u Ruce auf 1. Fetr. ju vm. Breis 13 M. monati an, Bob. part. Borthftrafe I eine Manf - 20

mit Abichluf, 1 9. n. 1 Riche, an rubice Beute per 15. Febr. over 1. Marg preismert gu ver-mieten, R 2. St. Us. 9011

Leere Zimmer etc.

Jahnftrage 20 2 leere Simmer, Rab part. ber fafort ein merm Daben. Dortftrage 19, im Laben. Raberes

Möblirte Zimmer.

Bet guter Bamilie finbet beff. Bel. ichbn mobl. Bim. auf Bunich mit Familien-Anichius u. guter Benfion.

Off, bef. unter Rr, 8483 Ne Erneb b. Bl 8483 Milbrechtftrage 8, 3, 1, 1 imon

mebi. Bimmer fehr billig ju Bertramftr. 14, 2, ifs, fem mobil. Bimmer ju verm. 8937

Möbl, 3immer bining Bertramftr. 92. 3. 1.

Bleichstrafe 4, 1 et, r., fann auft Mann Bim, baben, 8936 21 rbeiter erb, ichones Bogis Bleichfer, 25, Seb p. 8711 Dogheimerftrage 41, f. Lr., erhalt junger Mann Roft und

Dreimeidenftrage 4. Borberb Dach, mit, Bimmer mit aber obne Raffer an reinl. Arbeiter gu bermieten.

Brave Arb. erb. vill. Schlaf-felle, Faulbrunnentr. 12, Ge-

mufelaben b Didel Frantenftr. 1, 1. St. r. erhalt junger Mann Roll und

Franfenftraße 10, 3. i., mobi.

Per 1. Februar Wohn- und Schlafmmmer, gut mobil, m. Porgedanolen Balton, Connen-jeine, Goetheftrage 23, 1. Grage, ju permieten. 7983

Sellmundfir. 40, 1., mbil. Betten ju Demager Arbeiter erhait Logid Belimunbit, 51, 3. 8. 8709

Stederne 24, ein ichon mobil. Bimmer mit ob, ohne Benj. Rab. Reftaurant.

arint, 37, eieg. mobi. Wobn-und Schlafgem. (auch geteilt) gu berm Rab. 2. Et., L. 2184 Rariftr, 37, mobi, Manjaroe an

Rab. 2. Etage linte. Martiftraße 12, a. St. L. erb. beff, Arb. v. Rod u. Pon, 8969 Rauritinoftraße 8, 8., eros

rrint. Wrucit Stoft u. Bog. 9004 Dranienftrage 2, im Speifeh, mobl. Ranjarde mit Roft gu permieten. Robt. Zimmer, für wonatuch

15 Mi, ju verm. Philippsberg-ftrofte 7, hochpart. 8928 11-2 Betten jojort zu verm. mit ob. ohne Benfton, bafelbft

Romerberg 9/11, 2, i., ein gut mobil. Simmer gu vm. 8702 Romerberg 36. hth., 1. Ct., orbentlicher Dann tann Colaf.

Beinlige Arbeiter erhalten Logia Gas gaffe 132.

Freundlich mobl. Simmer billig gu berm, in rub. ft. Familie erbanftrage 10, Otb. 2. 4066 Steingaffe 3, p t., icon mb., Batt.-Bimmer mit 1 m. 2 Bett 8959 Balramfir. 20, 85h, 1., 2.81., bei Dinter, erbalt orbentlicher Arbeiter vill. Schlaftelle, 9002

19 Wellritzstr. 19, ichones Bimmer an herrn ober Medchen ju vin. Nab p 74:39 Porfftraße 9, ein. indol. P.-im 30 vermieten. 8873

A100 berden fefert billig gemacht 7285 Schma baderfir, 9, Bob, im Dad. Läden.

Mibrechtftrage 11, nachft bent houptbabnhof, ein iconer großer Baben fofort gu ber

Schöner Laden, mit ober obne Wohnung per fotort gu vermieten | 855 Hibrechinrage 18, p.

Mibrediftrage 20 Saben. girto 33 Quabrat. Deter. mit 8.8. Wohnung und reichlichem Bubeb. gu bermieten Raberes in er-fragen Mbolfftrag: 14. Bein-

Neubau Bet, Dobheimer-ftraße 28, ichoner toben mit Labengim ob. L.R. v. A. Mab.

Schöner Laden mit anicht beitem Bimmer und barüberliegenber 7019 darüberliegender

3-Zimmer - Wohnung per 1. April preisw. gu vm. Rab.

Belemenftr. 21, ein großer Baden, febr gut greignet ifin

Jahnstraße S ein Laben per fofort gu vermieten.

Rarifreafte 36 Laben, für jebes Gefchaft paffen, ju berm, Ris. 1. Stod. 7069

Releren. 11 ein Loben mit ob ohne Ruche, fur Schuhmacher geeignet, per fofort zu verm. Preis 300 Mt. Rab part 7865 Rirthgaffe 9 ein ichoner Laben, fofort gu bermieten. Raberes borrie bit 1. I.

Ediaben (8 Schaufenfier), Rheinftrage 63, Ede b.r Rariftraße, für jebes Geschaft geeignet, mit Bagerraumen und Wohn, per fofort ober fpater gu verwieten. Rab. bal. Baben. 7411

Caten! Miberfrage 3 1 großer Danfarde und 3 Reller, auf 1. April 1907 billig ju vermitten. Rab. bei 36mig.

Baden,

Sanigaffe 4/6, in m. 1 8 Jahren frarberei u. dem. Maiderei Mu-nahmeftelle mar, gleich ob. 1. Apr. ju vermi ten. .

Shierfteinerftr. 11, fc Baben und Lagercaum mit ob. abne Bobnung per fof. gu om. Rab. Wirb. part rebts. 4 46 Wellrinftrage 16 Laden, ein

Schaufenner mit barüber liegenbem großen Bimmer auf 1. April ju vin. R. Seb. 9040

Westendstr. 32 Saben, Waldtuche und Blaichenbler eller fof, bell. gu ben. 7316

Geschäftslokale.

Gefdaft mit foner Ginricht, u. co. 2-3-Bimmer.Bobnung per fofort ober 1. April 3. Dm. Dff. u. A. D. 202 an bie Erp Baismardring 27, iconer groß.

Deinfeller, u. b Boftamt 13 bel. (mebrere Jahre bon Beingrofi. bandlung benunt morben), ift mit großem Padraum, Bureau, bobr. Bager it. Abtauf (Große girta 220 D.-M.), per fofort od. fynter gu verm. Preis Mt. 800, mit Bureau Mt 1100. Nah dafelbit, 1. St. r., rd. Bleichftruße 41. Bureau im Hafe rechts 6969

Bellrigftr. 37, gr. Blafchen-bierfeller mit ob. ohne Etall und Ranfe, mit ober 2 3im. und Ruche auf 1. April 3. om. Nab. Franfenftr. 19, 1. 9018

Werkstätten etc.

Werkstätte

gu vermieten. Nah. Banbureau, Ablerftraffe 4, 1, 7298 Ablertr. 53, Stauung fur 2 Pierbe, Futterraum und

Remife mit ober ohne Bobnung su verm. Mibrechtftrage 11, nacht bem Saupebabnbot, ein großer Reller, paffend fite Beinbundiun ;

o'ort in bernt, 25 ismardring 5 Werthatte mit Pagerrann, et. Woonung, 2 Bimmer i. Ruche gu bermiet. Rab. Bob & Bart. 6946

Dobheimerfir. 84 fr. befond, felle 2 Berthane mit Dalle, julam, ca. 150 . Rtr. groß, eventl, auch als Lagerranm, gang ob. get, per fof. ob. fot. zu verm. Ras, bat. ob. Schieseleinerer. 15 p. 7948 Girvilleent, 9, 2 elerffratten m' ober ohne Wohn, per fofort ober 1. ff vil gu berm. 7676

(Sabillerur, 19, 1 belle Berfflatte mit ob.ohne Bagerraum Nab Sodvart. r. Sagerplay, eingegaunt, ca 60 Ruten groß, an ber Schlacht-hausftrage ju verhachten, Rab. Frefeniusftrage 17. 8677

(5 netjenauftr, 8 find 3 Sout,. Raume far Bureau ob, bgl. Bwede geeignet, per fof. zu berm. Wab, bafelbft part, linte. 1846 (S neifengufir. 8 grose Lagertell, mit Gas a Baffer p. fofott

gu vermieten, Rab bafelbit part. linfe. (5 bbenitt, 2, fc. bette trerff. per fofort jie berin.

Mab. Bbb. part, r Govennr. 12. Ede agerdereit, 4 große, helle Lagerclume, auch als Werthatte fur enbiges Gefchaft febr greignet, per fofet aber fpater gu verm. Rab. bafelbft pt., ob Bhilippeberaft. 13 4907 Belenenftr. \$24, ein Glafden Dierfeller gu vermieten. 9016

1 Bierfeller

oder als Wertfiatt per 1. April 38.

Dab. Rellerftrage 11, part, Rueingauerne, 15, ich, trodene Bertfidte u. Lagerraum: billig zu vermieten, 2721

Eiskeller

auf gleich zu vermieten 586 Roberftraße 85, 5861

Cebanplay 5, merbratte mit gleich ob. ipat gu verm. 23 ertfiatte ob. Lagerraum per 1. opril gu verm. 7982 Schwelboderftrage 28

darnhoriter. 34, 1 gr. Bager-raum, auch ifte Werfftatregtrionet, auf gl. zu berm' Steingaffe 35 Stan fur 1 und 2 Bierde mit Bagenplag, aud ein Reller, fur jeb. 3med paffent, auf gleich ob, fpat, ju vm. 7056 Mobien oger, mit ob, obne Rom-tor, Bim, o. Bobn., a. 1. Apr. Belramftroße 27, 1. 7612

Wellrigftr. 37, Wertftatt in ober abne 2 Bim u. Ruche auf 1. April gu vermieren, Frantenftr. 19, 1.

Kaufgeluche

En Zimmer-Fahrstuh an taufen gef. Offert, an Seg. Dranienftr. 6, 1. 9057

Verkaute

Addung f. Züthler. Liebhaber



pram. Stamm am Blabe, mit ben filb Deb. u. mehr, Ehrenpreif pramiiert, ute Sibne u. Weibmen abgug. Dag. Breife. Streng reelle, fach

manniche Bedienung. 881 Lang, Friedrichftr. 14, 2, Kanarienhähne u. Weibden rein Ceifert, pr. Sanger u. ;ucht. habne. Dobbeimerftrage 69, part. Buhrenberg. 8641
Boget in jahme Stare fters b. ju verfaufen 1633

Behritraße 12, Mith 1. Webr. Sandwagen

billig a jugeben 8560
Roritgfraße 50.

1 neues plattierres Einspanner-

ju berlaufen Bortfir. 9, 1 L. Eine Federrolle,

20 Bir, Tragfraft, ju verlaufen 21 ng. Bed. 591 Cellmunbftraße 43.

Renes eleg. herrich. Phaeton B. hummel, Bluderpi 3.

Bierradriger niedriger Wagen mit eifern, Rabmen, 40 em bod, lentbar, fomie ein Ru er-farren gu verfaufen bei 8649 R. Thormann, Riebiftrage us 8649

Eine neue Faderro.e. 50-55 Str. Tragfr., 1 neuer Edneppfarren gu vert. 7434 Delenen Brafte 18

wir Geall und Futterraum und mit ober ohne Bohnung per fof, ober 1. April gu um. 7675

97r.

tagema baben, bad, g Bicabo

at Bitt b) Ston c). Stat b) Buf 0 ritat ? hat, fo reglem ftattani

feftgeje

Grund

beträgt Br

und bi ber Ic Ermeif boten : bei bei bei ber berlich augeher M bibates

bere S Ergebi 54, fto pifen.

150

23 merter Saupt baf ci Riffert 1870 t D beröff

Rimm k. Wit bernb bormi fallieb Etelli

> Sum 25 ti Bum

ben, i

(%

Bum

Saff Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlageauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Manritiusftrafe S.

97r. 26.

九二七

F.

10 pt 10 pt

02-

日本日本

48. 057

Reb.

ten.

899 899

PI

641

6 b.

560

o. hirr

752

afen.

101 1891

ogen em

11 ett

23.

1434

Donnerstag, ben 31. Januar 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befanntmachung.

Das Ergebnis der am B. Januar d. J. stattgebabten Reichstagswahl für den 2. Wahltreis des Regierungs-Bezirks Wiesbaden, bestehend aus den vormaligen Aemtern Langenschwalbach, Weben, Rüdesbeim, Elwille, Wiesbaden und der Stadt Wiesbaden, ist heute wie folgt ermittelt worden:

Bahl ber Wahlberechtigten . . . 46 461 Bahl ber ungultigen Stimmen . . . 79 Bahl ber gultigen Stimmen . . . 40 041

Die absolute Majoritat von 40 041 abgegebenen Stimmen beträgt mithin 20 021.

Bon ben gultigen Stimmen haben erhalten: at Buchhalter Guftav 2 eh man u (Mannheim) 12 690 Stimmen b) Rommerzienrat Eb. Bartling (Biesbaben) 10 792 ... c) Stadiverorbnetenoorsteber Dr. Bahl (Eltville) 8 965 ... b) Juftigrat Dr. Alberti (Biesbaben) . . 7845

Berfplittert maren Da hiernach auf feinen ber Aanbibaten bie abfolute Majo-rität ber im Wahlfreise abgegebenen Stimmen fich vereinigt hat, so bat nach ben Bestimmungen ber §§ 28 ff. bes Bablreglemente gur Musführung bes Wahlgefebes eine engere Bahl flattgufinden, wogu Termin auf

Dienstag, ben 5. 3.bruar be. 38.

fefigefest worben ift. Rach § 31 a. a. D. findet bie engere Wahl nach benfelben Grundlagen und nach benfelben Boridriften ftatt, wie die erfte Babl. Inebefonbere bleiben bie Bablbegirte, Die Babllbtale und die Bablovritcher unverandert, foweit nicht eine Erfetjung ber letteren ober eine Berlegung ber Babllofale nach bem Ermeffen ber gur Bestimmung bierüber berufenen Beborbe geboten ericeint und bies befannt gemacht worden ift. Ebenjo find bei ber engeren Babl biefelben Bablerliften angumenben, wie bei ber erften Wahlhandlung.

Die Bablerliften und die gu ben Bablbanblungen erfor-berlichen Formulare werben ben herren Bablvorftebern noch

Auf Die engere Babl tommen nur biejenigen beiben Ranbibaten, welche bie meiften Stimmen erhalten haben, alfo:

a) Buchhalter Guftab gehmann in Dannheim, b) Rommergienrat Chuard Bartling gu Bicsbaben,

Es wirb ausbrudlich barauf bingewiefen, bag alle auf an-

bere Runbibaten fallende Stimmen ungultig find. Gemuß § 26 bes Bahlreglements wird bie Ermittelung bes Ergebniffes ber porfichend ermabnten engeren Bahl am

Sonnabend, ben 9. Februar bo. 38., bormittags 11 Ubr, im Bolizeibienstgebäube bierfelbst, Bimmer b4, stattfinden. Der Zutritt ju dem Lotale steht jedem Wähler

Biesbaben, ben 29. Januar 1907. Der Bahlboriteher. v. Goend, Boligei-Brafibent,

Borftebenbe Befanntmachung wird bierburch mit bem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die bei der Sauptwahl am 25. d. M. erfolgte Einteilung dieselbe bleibt und baß eine wiederholte Anslegung und Berichtigung der Babler-Kien nach Baragraph 31 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 und 28. April 1903 nicht ftattfinbet.

Die Einteilung ber Bablbegirfe wird nachftebend nochmals

beröffentlicht

Burch Raiserliche Berordnung vom 14. Dezember 1906 ift be-ftimmt worben, bag bie Reuwahlen fur ben Reichstag am 25

t. Die. porgunehmen finb. Rach § 9 bes Wahlreglements vom 28. Mai 1870 unter Berudfichtigung ber auf ber Befanntmachung vom 28. April 1908 berubenben Menberungen bat bie Babibanblung um 10 Uhr bormittags gu beginnen und ift um 7 Uhr nachmittags gu

Gur biefe Bahl ift bie Stadt Biesbaben in 83 Bablbegirfe eingeteilt und für jeben Bablbegirt ein Bablvorfteber und ein Etellvertreter besfelben ernannt und ein Lotal beftimmt mor-

ben, in welchem bie Bobl vorzunehmen ift.

Es geboren: Bum 1. Bezirf: Abelheibstraße, Albrechtstraße, Sallgartener-ftraße, Sattenbeimerstraße, Möhringstraße, Reuborfer-ftraße, Rifolasstraße, Destricherstraße und Wintelerstraße. Babllofal: Zimmer Rr. 2 ber Schule an ber Oranienstr.

Bahlvorsteher: Herr Rentner Georg Bücher, Stellvertre-ter besselben: Herr Rentner Karl Zeiger. Bum 2. Bezirk: Abalberiftraße, Abolfsallee, Abolistraße, Alexandrastraße, Biebricherstraße, Brentanostraße, Fijcherftrage, Grillpargerftrage, Beiligenbornftrage, Deineftrage und Raifer Friedrich-Ring, sowie bie gwijchen ber Bieb-richer- und Schierfteinerftrage vereinzelt ftebenben Bohngebaube bis jur Gemartungsgrenge.

Babllofal; Bimmer Rr. 5 ber Schule an ber Dranienftr. Bablvorfteber: herr Stadtverordneter Bitbelm Renendorff, Stellvertreter besfelben: herr Stabtverorbneter Auguft

Bum 3. Begirt: Jahnftrage, Joadimftrage, Johannisberger-ftrage, Raiferplay, Raiferftrage, Raffauer-Ring, Rugbaumftraße, Rauenthalerstraße, Rheingauerplat, Rheingauerftraße, Ruderiftraße, Rubesheimerftraße, Schlichterftraße, Wintermeverftraße, sowie die zwischen ber Schierfteinerund Dobbeimerftraße vereinzelt siehenden Bohngebande bis gur Gemarfungsgrenge.

Babllolal: Bimmer Rr. 6 ber Schule an ber Dranienftr. Babivorfteber: herr Lebrer Rarl Berner,

Siellvertreier besjelben: herr Rentner Jojef Kroner.
Zum 4. Bezirf: Arnbistraße, Augusta-Biktoriastraße, August Bilbelmstraße, Eichenborffstraße, Eitel-Friedrichstraße, Er-bacherftraße, Freiligraße, Gupkowstraße, herrugar-tenstraße, Aarlstraße, Reisststraße, Klopftodstraße, Kron-pringenplaß, Kronpringenstraße, Luzemburgplah, Luzem-burgitraße, und Alleitharen. burgftraße und Werthftraße.

Babllofal: Fimmer Rr. 7 ber Schule an ber Dranienstr. Bablvorsteher: Herr Architest Albert Bolff, Stellbertreter besselben: Herr Lebrer Josef Kexek. Im 5. Bezirf: Gerichtsftraße, Rieberwalbstraße, Prinz Hein-richftraße, Schiersteinerstraße, Biltoria-Luisestraße, Walluferfrage und Bielandftrage. Babilotal: Bimmer Rr. 8 ber Coule an ber Dranienftr,

Bablvorfteber: Derr Lehrer Philipp Bopp, Stellvertreter besfelben: Berr Lehrer August Rlapper. Bum 6. Begirt: Goetbestraße, Luifenplag, Luifenstraße und Mo-

Wabliofal: Bimmer Rr. 1 ber Schule in ber Rheinstraße. Wahlvorsteher: Berr Lebrer Lubwig Kolb, Stellvertreter besielben: Berr Glafermeister Karl Schwarz.

Brm 7. Bezirf: Gutenbergblab, Gutenbergftraße, Körnerstraße, Mosbacherstraße und Dranienstraße. Wabliofal: Jimmer Nr. 1 links in ber Gutenbergichuse. Wablvorsteber: Derr Lebrer Friedrich Seel, Stellvertreter besielben: Herr Lebrer Wilhelm Britch. Jum 8. Bezirf: Rheinstraße, Richlstraße, Schesselftraße und

Schenfenborfitraße. Wahllofal: Bimmer Rr. 3 ber Schule in ber Rheinstraße. Wahlvorsteher: Berr Rentner Beinrich Schreiber, Stellvertreter besselben: Derr Kausmann Jasob Gottwald.

Bum 9. Begirt: Dobbeimerftrage und Dreiweibenftrage. Babllotal: Bimmer Rr. 4 ber Schule an ber Rheinftrage. Babloorfteber: Berr Stabtberorbneter Bilbelm Graft, Stellvertreter besfelben: herr Lanbesbantbuchhalter Beinrich Kilian,

Bum 10. Begirf: Elwillerftraße, Beifenheimerftraße, Berber-ftraße, Riebricherftraße und Rlarenthalerftraße. Wahllofal: Zimmer Nr. 6 ber Schule an ber Rheinstraße. QBabloorsteber: Berr Realicullebrer Karl Schaus, Stellvertreter besjelben: Berr Lebrer Louis Bid. Zum 11. Bezirf: Bertramstroße, Bleichstraße und Zimmer-

mannstraße.

Mahllolal: Bimmer Rr. 1 ber Schule an ber Bleichstraße.

Wahllolal: Bimmer Rr. 1 ber Schule an ber Bleichstraße.

Wahllorsteher: Herr Lehrer Osfar Beters,

Stellvertreter desselben: Hückerstraße und Goebenstraße.

Babllolal: Bimer Rr. 16 der Schule am Blückerplaß.

Wahllorsteher: Herr Lehrer Bilbelm Kurz,

Stellvertreter besselben: Herr Privatier Ludwig Göbel.

Bum 13 Bezirk: Eleonorenstraße, Helenenstraße und Dellmundtraße.

firake

Bablotal: Zimmer Rr. 2 ber Schule an ber Bleichftrage, Babloorfteber: Derr Lebrer Abolf Schmidt, Stellvertreter besjelben: herr Schloffermeifter Rarl Phi-

Bum 14. Begirf: Un ber Ringlirde, Bismardring und Franten-

Mablotal: Zimmer Rr. 7 ber Schule an ber Rheinstraße. Leablvorsteber: herr Bureau-Affistent Martin Romeleit, Stellvertreter besselben: herr Maler Ebuard Schmitt. Bum 15. Begirt: Gneifenanftrage, Sermannftrage und Reftelbedftrage. Babllotal: Bimmer Rr. 3 ber Schule an ber Bleichftrage,

Wahlvorfteber: Berr Lebrer Johann Rilp. Stellvertreter besfelben: Berr Rentner Bermann Stels. 3um 16. Begirt: Bulowftrage, Roonftrage, Scharnborftftrage, Cebanplay und Cebanftrage.

Babloorfieber: Berr Lebrer Rarl Muller, Stellvertreter besielben: herr Lebrer August Dhienburger. 3um 17. Begirf: Berberftrage, Bestenbitrage, Dorfftrage unb

Bictenring Babllotal: Bimmer Rr. 7 ber Schule an ber Bleichftrage. Bablvorfteber: Berr Reftor Erbarb Rolb, Stellvertreter besfelben: Berr Lebrer Rarl Sohlmein.

Bum 18. Begirt: Balramftrage, Beigenburgftrage unb Bellrib. ftrage Babllotal: Bimmer Rr. 17 ber Schule am Blücherplat. Bahlvorsteher: Berr Lehrer Ernft Sill,

Stellvertreter besfelben: herr Landesfefretar Richarb

3mm 19. Begirt: Drubenftraße, Elfäfferplat, Elfäfferftraße, Emferftraße, Gagernftraße, Georg-Auguststraße, Gersborff-ftraße, Dabelftraße, Rlarentbal, Aruseftraße, Labnftraße-Lothringerftraße, Magbeburgstraße, Marichallftraße, Breenftrage, Seerobenftrage, Baterlooplat, Baterlooftrage, fo-wie bie amifden ber Dobbeimer- und Labnftrage bereinzelt ftebenben Bobngebaube bis jur Gemartungsgrenze, bas Forfterbaus vor ber Fasancrie, bie Fasancrie, bas Solzbaderbanschen, bie Fischzuchtanstalt, bas Balbbanschen, bas

Hofgut Abamsthal und bie Balfmuble. Babllotal: Bimmer Rr. 18 ber Schule am Bluderplat. Bablborfteber: Serr Lebrer Guftab Chauf,

Stellvertreter bebielben: Betr Caufmann Rarl Meilinger. Bum 20. Begirf: Marftrage, Albrecht-Dürerftrage, Mgelbergftrage, Bachmaperstraße, Belle-Alianceftraße, Blumenthalftraße, Bojestraße, Braunftraße, Edernförbestraße, Jachstraße, Firnbaberstraße, Gaabstraße, Gustav-Abolistraße, Hatlings-straße, Hochstraße Resselbachstraße, Knausstraße, Philipps-bergftraße, Omerfelbstraße, Rietherbergftraße, Rothstraße, bergftraße, Omerfelbstraße, Rietherbergftraße, Rothstraße, Coupenftrage, Stragburgerplay, Baltmublitrage, Ballmibltalftrage, fowie bie swifden ber Labn- und Blatterftrage vereinzelt ftebenben Bobngebanbe bis gur Gemarfungögrenge. Babilotal: Bimmer Rr. 19 ber Schule am Bluderplat.

Bablborfleber: Berr Rettor Beinrich Breibenftein, Stellvertreter besielben: Herr Lehrer Hermann Müngert. Zum 21. Begirt: Kanistraße, Kellerstraße, Ludwigstraße, Mariahilfitraße, Blatterstraße, Juhbergstraße, sowie die zwischen der Platter- und Rerotalstraße vereinzelt stehenden Wohngebande dis zur Gemartungsgrenze einschließlich des

Jagbichloffes Blatte und bes Rerobergs. Babllofal: Zimmer Rr. 3 der Schule an der Ruftellstraße. Bablvorsteher: Serr Lebrer Heinrich Schol, Stellvertreter besielben: Derr Lebrer Richard Bebesweiler.

Inm 22. Bezirf: Schwalbacherstraße und II. Schwalbacherstraße. Wahllofal: Zimmer Rr. 1 ber Schule Schulberg Rr. 10. Wahlvorsteber: Herr Lehrer Jatob Trum,

Stellvertreter besjelben: Serr Rentner Wilhelm Thon.
Inm 23. Begirf: Babnhofstraße, Burgstraße, greße, Burgstraße,
lleine, Telaspeestraße, Ellenbogengasse, Friedrichstraße,
Hernmühlgasse, Marttplat, Markstraße und Museumstr.
Wahllotal: Zimmer Nr. 2 ber Schule an ber Quisenstraße.
Bablvorsteher: Herr Stadtverordneter Fabrikant Christian Ralfbrenner,

Stellvertreter besfelben: herr Raufmann Ronrad Bulpins. Bum 24. Bezirt: Faulbrunnenstraße, Dochstatte, Kirchgaffe, Rirchgaffe, fleine, Mauergaffe, Mauritiusplat, Mauritius-ftraße, Rengaffe, Schillerplat und Schulgaffe. Mabllofel: Zimmer Rr. 4 ber Schule an ber Luifenstraße. Babloorfteber: Berr Rentner Friedrich Gottwalb,

Stellvertreter besfelben: herr Gaftwirt Georg Baum. Bum 25. Begirf: Mm Romertor, Barenftrage, Gemeinbebabgaßchen, Goldgasse, Grabenstraße, Safnergasse, Kochbrun-nenplat, Langgasse, Langgasse, Heine, Metgergasse, Mi-chelsberg, Mühlgasse, Schlofplat, Schüßenhofstraße und Schulberg.

Babllofal: Bimmer Rr, 10a ber Schule am Schlopplat. Bablvorsteher: Derr Stadtrat Hermann Beidmann, Stellvertreter besselben: herr Kürschner Max Müller, Inm 26. Begirf: Bibingenftraße, Coulinfraße, hirschgraben,

Naiser Friedrich-Blay, Kransplat, Lehrstraße, Saalgassen, Chechtitraße, Spiegelgasse.

Babllofal: Zimmer Rr. 3 ber Schule an der Lehrstraße.

Babllorsteber: Derr Bezirksvorsteher Emil Rumps,
Stellvertreter besselben: Derr Stadtverordneter Otto Horz.

Bum 27. Bezirk: üblerstraße und Kastellstraße.

Bahllofal: Zimmer Rr. 5 der Schule an der Kastellstraße.

Bablvorfteber: Berr Bureaugehülfe Rarl Berner, Stellvertreter besielben: Berr Raufmann Jafob Schramm. 3um 28. Begirt: Felbitrage, Roberftrage, Stiftftrage und Beil-

Babliofal: Bimmer Rr. 6 ber Schule an ber Raftellftrage. Bablivorsteber: Berr Oberfefretar Georg Raus, Stellvertreter besfelben: Berr Affistent Friedrich Befter.

Bum 29. Begirt: Romerberg und Steingaffe. Babllotal: Bimmer Rr. 5 ber Schule an ber Lebrftraße. Bablvorfteber: Berr Raufmann Karl Kramb,

Stellvertreter besfelben: Berr Bureaugehilfe Grip Brenner. Bum 30. Begirt: Glifabethenftrage, Emilienftrage, Frang-Abtftraße, Geisbergftraße, Beinrichsberg, Langftraße, Muller-ftraße, Rerobergftraße, Reroftraße, Rerotal, Reuberg, Ba-genftecherftraße, Thorbergweg, Beinbergftraße und Bilbelminenftrage.

Babllotal: Bimmer Rr. 4 ber Schule an ber Stiftftrage. Bablborfteber: herr Ronful b. D. Sugo Balentiner, Stellbertreter besfelben: herr Rentner Bilbelm Dablbeim.

Bum 31. Begirt: Amfelberg, Dambachthal, Friedrich-Ottoftraße, Rabellenftraße, Connenbergerstraße, Tannusstraße, Tho-maeftraße und Wilhelmstraße. Babllotal: Bimmer Rr. 5 ber Schule an ber Stiftftrage. Bablborfteber: Berr Fabritant Rarl Philippi,

Stellvertreter besfelben: herr Raufmann Morit henbrich. Bum 32. Begirf: Allwinenftrage, Augustaftrage, Beethovenftraße, Bierstadterstraße, Frantsurterlandstraße, Frantsurterstraße, Brantsurterstraße fleine, Frig-Reuterstraße, Guftav Frentagitraße, Gainerweg, Sumbolbstraße, Raifer Bilbelm-Ring, Langenbechplab, Mainzerlandstraße, Main ftraße, Martinftraße, Defarftraße, Rheinbahnftraße, Roffelftrage, Schlachthausftrage, Schubertftrage, Solmsftrage, Sofienstraße, Theoborenstraße, Biftoriaftraße, sowie bie awischen ber Bierstabter- und Biebricherftraße vereinzelt stebenben Wohngebanbe bis jur Gemartungsgrenze.

Bahllofal: Bimmer Rr. 106 ber Schule am Schlopplay. Bablvorfteber: Berr Stadtverordneter Dr. Ludwig Dreger, Stellvertreter beBielben: Berr Stadtverorbneter Bermann Meichwein.

Bum 33. Begirt: Abeggirraße, Abolfsberg, Bahnholgftraße, Bismardplay, Blumenftrage, Bobenftebtftrage, Canfteineberg, marchlab. Blumenstraße, Bobenstedistraße, Canteinsberg, Erathstraße, Freseniusstraße, Gartenstraße, Grünweg, Sans - Sachs - Straße, Sabbustraße, Sergenhahnstraße, Dekstraße, Silbastraße, Dobenloheplaß, Pobenlohestraße, Ibsteinerstraße, Areibelstraße, Aursaalplaß, Leberberg, Lessingstraße, Lougartstraße, Renbauerstraße, Partstraße, Paulinenstraße, Obserstraße, Richard Wagartstraße, Richard Wagartstraße, Richard Bagnerstraße, Rößlerstraße, Rosenstraße, Eddine Aussicht, Thelemanustraße, Uhlandstraße, Webergasse, Weberga bergaffe fleine, Wilhelmshobe, Bilbelmftraße fleine, fowie bie awifchen ber Rerotal- und Connenbergerftraße berein-gelt ftebenben Bohngebaube bis jur Gemarfungsgrenze, einschließlich ber Billa Banorama oberhalb ber Bartftrage und bes Branbicheib'ichen Saufes im Diftrift Beinreb. Babllotal; Zimmer Rr. 40 (Turnhalle) ber Schule am Schlofplat

31. Januar 1907. Bablvorfteber: herr Architett Chriftian Dahne,

Stellvertreter besfelben: Berr Gabritant Guitab Ertel. Indem wir Borftebenbes gemäß § 8 bes oben angeführten Wahlregiemenis hiermit jur öffentlichen Kenntnis bringen, ma-den wir zugleich barauf aufmertfam, daß die Wahlliften nach ber Fersonenstandsaufnahme bom 15. Oftober b. 38. aufgestellt

Siernach haben bie Bahler in bemjenigen Begirf ihr Bahlrecht ansguüben, welchem ber Stabtieil zugeteilt ift, in bem fie an genannter Beit gewohnt haben. Spater jugegogene Babiberechtigte wohlen in bemjenigen Begirt, welchem ber Stabtteil jugeteilt ift, in bem fie nach ber poligeilichen Unmelbung ibre tifte Bohnung genommen baben.

Biesbaben, ben 29. Januar 1907. 3. 2. Dr. Shols. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Berren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 1. Februar 1907, nachmittage 4 11hr,

in ben Burgerfaul bes Rathaufes gur Sigung ergebenft eingelaben.

Tagesordnung.

1. Mitteilung bes Magiftrats über ben Stand ber Berhandlangen mit ben beiben Schugenvereinen betreffe Berlegung ber Schiefftanbe an einen anderen Blat

2. Borlage betr. bas Ablerbad. Ber. B.-A. 3. Entwurf für bie neue Rlaranfage. Ber. B .- M. 4. Entwurf ju einem Musidreiben für die Beichaffung eines neuen Rriegerdentmale. Ber. 9.-A.

5. Ausführung bon Erdarbeiten gur Erweiterung bes Schulhofes ber Gutenbergichule. Ber. B .- 9.

6. Abtommen mit ber Firma Gebr. Daberftod wegen Abtretung von Gelande gur Erbreiterung bes Dichelsberges und ber Ceulinftrage. Ber. B.-A.

7. Auswahl bes Bauplayes für eine neue Bolfsichule im Diftrift Rleinfeldden. Ber. B.- M.

8. herrichtung eines Barolofale fur bas "Statiftifche

Ber. B.- 21. 9. Gin Wejuch um Befeftigung ber Borthftrage bon ber Dopheimerftrage bis gur Rheinftrage mit Stampfasphalt. Ber. B. A.

10. Aufbefferung ber Befoldungsverhaltniffe ber Lehrer an ber taufmannifden Gortbilungoichule und Erhöhung bes Gehalts des Direttore Diejer Unftalt.

11. Aufbefferung ber Befoldungsberhaltniffe ber Lehrer an ber gewerblichen Fortbildungeichule.

12. Abanderung des Orieftatute betr. Die gewerbl.

Fortbilbungsichule. 13. Brojeft betr. Die Errichtung einer Bedürfnisanftalt an ber oberen Schwalbacherftrage.

14. Desgleidjen betr. die Erweiterung des Stallgebandes

der ftabt. Feuerwache. 15. Bertrag betr. unentgeitliche Rudubertragung bon Belande, bas jur Roffelftrage abgetreten, infolge Menderung bes Findtlinienplans aber nicht mehr erforberlich ift.

16. Desgl. betr. Berfauf einer Heinen Begflache an ber hallgarterftraße.

17. Antrag auf Gemabrung eines Beitrags bon 2500 MRt. zu bem Garantiefonds für eine bon ber Gefellichaft für bildende Kunft in Ausficht genommene Aussiellung.

18. Beräußerung ftabt. Bauplage an der Blücherftraße aufgrund ber am 4. Januar I. 36. frattgehabten Berfteigerung. 19. Erwerbung des hausgrundstlides Langgaffe 3.

20. Ginführung bes neuen Tarifs für Rebrichtabfuhr. 21. Bahl einer Urmenpflegerin für ben X. Armenbegirt.

Biesbaden, den 29. Januar 1907.

Der Borfigenbe ber Stadtverordneten Berjammlung.

Befanntmachung

betr. den Anichlug aller Sobenmeffungen innerhalb bes Stadtfreifes Biesbaden an ben Breug. Landeshorizont (Rormal-Rull).

Bisher bezogen fich alle im Stadtfreife Biesbaden amtlich angegebenen Sobengablen auf ben Rullpunft bes Amfierbamer Begels (A. P.) begm. bes in ben Jahren 1860-1862 ausgeführten und an ben Roblenger Begel angeichloffenen naffautiden ganbesnivellements. Rach ben Bestimmungen bes Bentral-Direktoriums ber Bermeffungen im Breugifchen Staate vom 12. Januar 1895 hat indeffen als Ausgangspunft für alle Bobenbeftimmungen ber Preugifche Landeshorigont ., Rormal-Rull" (N. N.) gu gelten, fofern ber Unichlug ber fraglichen Sobenmeffungen an die Bobenfeftpuntte ber Breufifden Landesaufvahme bewirft ift.

Radidem letteres nunmehr in ber Stadt Biesbaden geicheben ift, wird die endgültige Ginführung ber Sohenangabe nach Normal-Null (N. N.) anftelle ber bisherigen Angabe nach Amfterdamer Begel (A. P.) am 1. April 1907 erfolgen.

Allen Intereffenten (Architeften, Bauberren, Grundbefigern) wird hiermit gur Renntnis gebracht, bağ bom 1. April 1907 an Die ftadtifden Dienftftellen nur nach Sobengahlen bezogen auf M. N. angeben, Brojeftplane it. mit anderen Sohenbegeichnungen fonnen bont 1. April an nicht mehr augenommen werben.

Gang befonders maden wir barauf aufmertjam, daß bie neue Sabenbegeichnung nach N. N. ben ber alten Begeichnung nach A. P. um 360 Millimeter abweicht. Es ift & B. ein Buntt

108,000 N. N. = 108,360 A. P.

Das Stadtvermeffungsamt wird in Rurge ein neues Bergeichnis ber Dobenfeftpuntee, bezogen auf N. N. heraus. geben. Das im Jahre 1902 heransgegebene Bers geichnis ift am 1. April 1907 aufer Gebrauch gu fenen.

Biesbaden, im Januar 1907. Der Magiftrat. Befanptmachung.

Donnerstag, ben 31. Januar d. 38., bor. mittags, foll im Stadtmalde, Diftrift "Reroberg", bas nachfolgend bezeichnete Geboly öffentlich meiftbietend ber-

fteigert merden. 5 Gichen-Stamme mit gufammen 4,41 Fefimtr., 11 Buchen Stamme mit gufammen 11,78 Geftmtr.,

18 Raummtr. Ruticheit,

Buchen-Scheitholy, " Brügelholz, 97

6. 4000 Buchen-Wellen.

Muf Berlangen Breditbewilligung bis 1. September 1907. Bufammentunft vormittags 10 Uhr vor bem Reroberg. Reftaurant.

Biesbaden, ben 26. Januar 1907. Der Magifirat. 8886

Befanntmadung.

Der Bluchtlinienplan für bas Terrain gwifden Biebricher. und Schiersteinerftr. ift infolge erhobener Einwendungen abgeandert worden. Dieje Abanderungen, welche in den Planen mit blanen Linien dargeftellt find, haben die Buftimmung der Ortspolizei erhalten und werden nunmehr im Rathaus, I. Obergeichof, Bimmer Do. 38a innerhalb ber Dienfiftunben gu Jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gefetes vom 2. Juli 1875, betr. Die Anlegung und Beranderung von Stragen u., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Einwendungen gegen dieje Abanderungen innerhalb einer praflufivifchen Frift von 4 Wochen beim Magiftrat ichriftlich angubringen

Dieje Grift beginnt mit bem 31. Januar und enbigt mit Ablauf bes 28. Februar 1907.

Wiesbaden, ben 28. Januar 1907.

Der Magistrat.

Befannimadung.

Die am 17. Januar b. 38. im Difiritt 11. Bahuhols ftattgefundene Dolgverfteigerung ift genehmigt worben, Das erfteigerte Dolg wird gur Abfuhr bom 31. b. Dies. ab überwiesen.

Biesbaden, ben 29. Januar 1907.

Der Magiftrat. Berbingung.

Die Berfiellung von etwa 54 Ifom. Betonrohrfanal des Profiles 37,5|25 cm, fowie etwa 91 Ifom. Betonrohrfanal Des Profile 30|20 em einichliefilich der erforderlichen Conderbauten in der Frant. furterftrafte zwiichen Bilhelm- u. Bierftadterftr. joll im

Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben. Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagsdienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingeschen, Die Berdingungeuntertagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Bar-zahlung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. (feine

Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben. Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift berfebene Angebote find fpatefrens bis

Dienstag, ben 5. Webrnar 1907, vormittage 101/4 Hhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter, oder ber mit ichriftlicher Bollmacht verfebenen Bertreter.

Rur bie mit bem vorgefchriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüchnigt.

Zuichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 22. Januar 1907.

Städtifches Ranalbauamt.

Berdingung.

Die Ausführung und Auffrellung ber Rlappulible im großen Rongertfaal bes nenen Rurhaufes gu Biesbaden foll m Bege ber öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Beidinungen fonnen

Berdingungeunterlagen und wahrend ber Dienstiftunden (9-12 und 3-6 Uhr) eingefeben, die Berdingungsunterlagen, auch bom Baubureau gegen eine Bergutung von 1 Darf (ausichlieflich Beichnungen) begogen werden.

Die Angebote find bis fpoteftens Freitag, ben 1. Februar 1907, mittags 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter ober beren Bertreter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Formular berfebenen Angebote werden bei ber Bufchlags erteilung berüdfichtigt. Bufchlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 23. Januar 1907. Die Banleitung für ben Aurhans:Renban.

Befanntmadung.

Junge Leute im Alter bon 17 bis 20 Jahren, welche als Freiwillige in eine Unteroffigierichule eingutreten beabs fichtigen, wollen fich jofort bei bem unterzeichneten Begirfe. fommando ober bei einer Unteroffigiericute melben. Dierbei find folgende Schriftftife vorzulegen :

1. einen bon bem Bivilvorfinenden der Griatfommiffion feines Ausbebungsbegirfs ausgestellten Deldeschein,

2. ben Ronfirmationeichein ober einen Ausweis über den Empfang der erften hl. Kommunion,

3. etwa porhandene Schulgeugniffe, 4. eine amtliche Beicheinigung fiber bie bisherige Be-

icajtigungemeije. Geeignete Breiwillige tonnen noch am 16. 4. b. 3. eingeftellt werben.

Begirtstommando Biesbaden.

Berbingung.

Die Berftellung bon etwa 92 Ifom. Betonrohr. fanal Des Profile 60 cm. I. 29., einichließlich ber erforderlichen Conderbauten in ben Anlagen am "Barmen Damm" nadift ber Frantfurter Strafe foll im Bege ber öffentlichen Ansichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftitunden im Rate haufe Rimmer Rr. 57 eingesehen, die Berdingungsunterlagen ausichließlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargahlung oder bestellgeldfreie Einiendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene u. mit entfprechenber Muffdrift verfebene

Ungebote find ipateftens bis

Dienstag, ben 5. Februar 1907, pormittage 101/2 Hhr,

im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter ober ber mit ichriftlicher Boll. macht verfebenen Bertreter.

Rur bie mit bem vorgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüchfichtigt.

Ruichlagefrift : 14 Tage. Biesbaben, ben 22. Januar 1907.

Städtifches Ranalbauamt.

Berdingung.

Die herstellung von etwa 88 lfdm. gemauerter Ranal des Profils 140/80 cm, sowie etwa 36 lfdm. Betonrohrkanal des Profils 37,5|25 cm einichliese lich ber erforderlichen Conderbauten im Bismardplat zwischen der Wilhelms u. Frankjurterfir. follen im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlogen und Beidenungen fonnen mahrend der Bormittagedienstitunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57 eingefeben, Die Berdingungeunterlagen ausschließlich Beidnungen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 50 Big. (feine Briefmarten u. nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene Angebote find ipateftene bis

Dienstag, den 5. Februar 1907, vormittage 10 Uhr,

im Rathaus Bimmer Rr. 57 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verfebenen Bertreter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, ben 22. Januar 1907.

Städtifches Ranalbauamt. Befanntmachung.

Liefernug von Dienfifleibern.

Die Lieferung von 18 Dienftroden, 14 Beften, 29 Sofen und 11 Joppen für Bedienftete ber Rurverwaltung foll bergeben werden. Lieferungstermin: 20. April 1907. Angebote mit ber Aufichrift: "Gubmiffion auf Dienfiffeiber find bis Donnerstag, ben 7. Februar, vormittage 10 Uhr, verfchloffen unter Beiffigung bon Stoffmuftern bei ber unterzeichneten Bermaltung eine

Die naberen Bedingungen liegen auf bem Bureau ber Rurvenvaltung gur Ginficht offen.

Biesbaden, Den 23. Januar 1907. Städtifche Aurverwaltung.

Befanntmachung

Die Lieferung von 2500 Stud Onnbemarten jage. lid foll auf 2 tahre vergeben werben Angebote find mit ber Auffdrift: "Hugebot für

Lieferung von Sundemarten" bis gum 11. Februar er. verichloffen im Rathaufe Bimmer Rr. 48 abgugeben, mo auch vorber bie Lieferungsbedingungen eingesehen werben fonnen. In den Angeboten ift angugeben, bag bie Bedinge ungen befannt jino.

Biesbaden, den 28. Januar 1907.

burtsichein.

Der Magiftrat. 3. B.: Dr. Emoly.

Königliches Gymnasium zu Wiesbaden. Die Anmeldung von Schulern, Die gu Oftern 1907 in

bas Symnafium eintreten wollen, nimmt entgegen fur Gerta, Quinta, Quarta, Untertertia bis jum 15. Februar Dienerag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11-12 Professor Spamer, für bie Rlaffe Obertertia bis Brima von 11-12 täglich außer Camstag, ber Unterzeichnete. Borgulegen find bas leste Beugnis, Impfichein, Bes

> Wiesbaden, den 28. Januar 1907. Der Ronigliche Symnafial-Direftor. Dr. Schmibt.

höhere Mädchenschule Cehrerinnen-Seminar.

Anmelbungen ju Oftern 1907 werben für alle Rlaffen ber höheren Dabdenichule und die Rlaffen der Hebungs idule (Riaffen Xo-VIIc ber höheren Dabdenidule) ia ber Beit vom 28. Januar bis 3. Februar b. 3., von 11-12 Uhr, in bem Amtegimmer bes Direttors, Mille gaffe 2, entgegengenommen. Much fonnen Bewerbungen unt den Gintritt in das Seminar für Oftern 1908 vorgemerft

Bur Die Schulneulinge (Rlaffe X) find Geburts- und Impfichein, für die übrigen Schulerinnen bas lette Schul-Beugnis mitzubringen.

Der Direttor : Dr. Hofmann.

Kredit

Anzüge,

Paletots.

Damen-

Jacketts

Anzahlung & Mk.

Kleider=

schränke,

Vertikows.

Trumeaux.

schränke.

Ludw.

Marx&Co.

22 Michels-

berg 22.

Mmerif.

Korfett=Salon

21. Mertel,

2 Schützenhofftr.2.

Gde Langgaffe.

Große Answahl

Ball=Korsetts

Gerner febr billig :

Korsetts aus der Auslage.

Wasche mit

Giebt schönste Wäsche

Nurechi MIT ROTBAND

Daniett finden febergeit bistr. Anfnahme

2. Monbrion, Debamme, 32 Belramfir. 27.

in allen Preislogen. 7604

Küchen-

Mäntel,

Guterhalt, gebr. Fahrräder Bibt billig ab 8915 Jatob Gottfrieb, Grabenftrage 28.

13 Betten

12, 18, 25, 35 Mt. u. baber, Cofa 14 Mt., Rieider. u. Rudenfdr. Maidt, pol Rommode, Radifdr., Tiide, Gruble, Bitber, Spiegel, Dedbett, Riffen, Anrichte, Ruchenbrett it, Berfchied, fpot:billig gu perf. Rauenthalerftr, 6, p. 5898

Begen Abreife ins Ansiand Ringbeiten, 2 Maddenbetten, Baldfommoben mit und abne Spiegel, Radttilde, 2 Otto-manen, Seffel, 2 Kommoben, Trume- und andere Spiegel, Flurtoilette, Rilden., Rleiber. u. Buderidrante, Galerien, Lufter und Pampen, Tifche, Stuble b.

2 gebr. Rohienrollen Co achthausbrage 18.

2 Mustelbellen, boda. weil. Manenthalerftraße 6, part.

Ottomane, Derftellbar, bill, ju vert. 562 Jahnfte. 3, Stb., p. r. (Sin großes Schreibpult (Bieder meierftiei) gu pert. 78: Biemardring 35, 3, its.

Rener Taiden Diman. Sy M., Sofa u. 3 Seffet 85 Mt., Chalistongue 18 M., mit ichoner Dede 24 M. ju vert. 3899 Mauenth alerdraße G, part.

Billig ju verfaufen : guterb. D.-Abendmantel in, Belg. Jadett, herren-llebergieber und herren-Rastenang. ju jedem an-nehmbaren Breis, jomte ein Rinderichl. u. Babemanne unb Betrol - Dien. Moripftraße 72. Gtb. 1. 1.

18 verich, gr. Deten, i Gialden-geften, 15000 Fl. faffene, 1 Beiblimmiebe, Ambod, Schraubfiod, hobelbant, Lotiampe, Lotfolben u. berich billig ju of. Althanolung, Gleonorenfrage 3. 9037

Bianino, wenig oripieit, einign ju verfaufen Rauenthaler-frage 4, 1, linie. 7792

1 Bianino, fomie 2 Cellos gu bert.

Mormitrage 6, 1, L Ein gut erpaltenes Billarb in preiste, gu verlaufen. Rab. Mauergaffe 19, Schnhgefch. ober Raftel, Maingerftr, 56. 7422 Raftel, Maingerfir, 36.

Anguge, Sofen in Stiefel faufen faunend billig Rengaffe 22, 1. St. hoch.

Bleichftrage 4, 1. St. r., Poftificen in baben. 8745 Geftigeljucht. Ganinge Gelegenheit I Brutmafdine für 240 Gir (erprobtes Entem Cupbers) far 190 M. (nen 200 M.) ju ot. Rib, bei Gart Gudes, Wiesbabenerftr, 31, Dopbeim.

> Romplette Ladeneinrichtung

l. Retonialm. Geich, wegen Aufg. bes Geichaftes billig abgugeben. 3306 Dotheim. Rirchgaffe 1. Baft neue Laben Ginricht ung für Rolonialmarenge chaft

bill, ju bert, Off u. J. J. 8846 en bir Erpd, d. Bl. 8846 Dr kutbau an ter Kanzel buche im Balboiffrift Entenpfiabl. gut erhaltene Treppen u. Ruftlolg, foll auf ben Abbruch verlauft Biesbaben. Raberes bei 8005 Rlein, Bageniecherftrage 7.

Masken= Perrücken

billig gu verleiben bei 783l R. Löbig, Frifeur, Bleichftrage, Gie helenenftrage,

Dastenanginge für verren u Damen bill, gu berleiben \$587 Rellerftraffe 5, 2,

Sigennerin

3 mit., Direlerin, nen, 4.50 Mt., Riefchen a 6 Dit., Ronigin Louife, Briditrage 43, p. r. 88 2

Debrere neue elegante Breis-und anbere Mastenang, als Rub., Tang, Dirol., Bauerin anbalufierin ufm., fowie Domino b. Liownang bill. ju vi Frau Man. 8423 Rouentbaleritr. 6, Dochp.

2 eleg. Maskenanziige billig ju perleiben bei Zonges.

Griedrichfit, 9, 3, Gt. Debrete Derren- und Dumen-Preis-Masten-Anguge gu 8188 Gebanftrage 5.

Chites Masten Roftum "Anbalufterin"), nicht getragen, billig git verleiben

31. Januar 1907.

Selenen Grafe 12, 2.

Ju endl., bed., frifch, M. Ang.
311 verl. heamundftr. 23,
855., 2. Et. r. 8576 Giegantes feines Mastenloftim 1 mal getragen, gu berieben S banftr. 1, bart, rechte. 8515

Gin eleganter Maskenanzug

zu verl, Sainergaffe 17, 1. 8995 Subanerin, einmal erregen, billig gu verfaufen Dopheimer-ftrage 39, Geb. b Golland. 9054 Steg. Maste (Zigenn.), gang neu, ju verleihen 9039 Bismardring 6, 6 p.

Eleganter Masken-Anzug an vertauten Goetheftrage 21, bart. 2 neue, eleg. D.Masten-Ming.

ju perleiben Muneruaffe 21, 2. f. Gleg. fom. Domine und Mastemainjug (Epan.)

billig gu verleiben Abein traft 67, 3. Maoten-Anguge (Bigennerin u. Barb) ju berieiben eber ju ber-tau'en Franfen'ir. 6. 1, x, 9009 Drei fcone D.: Dlastenang. billig gu verleiben 9001 Raelftrage 5, 1.

2 hochelegante Maefen Minginge ju verleiben 90 Bleichftrafe 14, b. Roth.

feichftrafe 21, 2. ober gu Ming, billig gu verl, ober 30 8810 Bleidiftrafe 21, 2. r. mast.

Damenmaste ju vt. nad-flur 6. 1. Ed. D.: Masfenang, bill. 3 ol. 8656 Jahnuraße 1 ., p. Damen-Mastenanjüge

billig gu verleiben 85. Gabentr. 18. Frantip Schone Masten Ungüge ju perieigen Ablerfir. 59, 2., Beubelmann.

Glegante Maetenang. ju bert D. Mastenang, Italienerin ober Tirolerin, billig gu mer-Dobbeimeritrage 98, With, 1, St. I.

4 fdy. Mastenang, b. 3. ut

Mastenanguig (Münchner Rind'1) in Der eiben. Rab. Bleichftr. 1

Vogelhändlerin,

billig ju verleiben. Rab. 8700 Ablerftraffe 50, 1. rechts. Wastenanzüge, Houanderin und Alganerin, billig zu verl, Frantenftr. 4, 2, St Us. 8659 Ein fast neuer Maskenanzug

(Rantafier) ju vert. 79 18 Sochfätte 18 bart Maoten-fingung (Sameigeria)

einmal getragen, billig gut berl. Sellmunbit: 33, 2 L 8735 Preismaste, Jagerin, ju verl. Drabenfir. 5, 1. r. 8455

Veriduedenes

Mein ichwarzer Pudel,

junges bollhaariges Tier, ift mir geftern abend ent-

Gegen hohe Belohuung abzugeben.

Klöhing, Dotheimerftrage 15.

Verloren ein Trauring, 98. Gegen Belobn. abjugeben Scharnborfffrage 18. p. r. 9044

Wasden u. Feinbügeln 🖁 Rauenthalerit. 12, Ditb. p. rechts. 5 erren- und Damenmalche 3. Balden u. Bugein w. angenommen ; feinfte Anof. jugefichert,

obne icharfe Mittel Frau Bafting, Reroftrage 18, Oth. 2. 1665
Bügelfurfe. Unterricht im Fein- ". Glangbugeln w. ge u. b. ert. Bleichftr. 14, 1. 1. 8961 Startmafche, Gardinen

werden angenommen 8926 Roonfir, 4, part. L. Büglerin

findt noch Privattunbichaft 9095 Friedrichfte. 8, Milb., 1. St. I. läglich Irische Landeier

Blacherftr. 22, 3. Ct., b. Groß.

Büglerin fucht Bripat fundichaft 902 Rarfitt, 38, Wille., b. r.

Büglerin fucht Brivatfundidiale Sebanftr, 7. Sib. b. L. Zucht. Schneiderin empfe filt

fich Malramitrage 4, p. Brifeufe fucht noch Abon-Cedanplat 5, Bib 8.

Frau Nerger Wifwe. Berühmte

Kartendeuterin Sid Gintreffen fed. Angelegenb. 9114 Gaenbogenonffe 7, Bob 3.

Ratteniegerin Frau Horl, Schachter. 24, 3. St. Spreche, 10 - 1 u 6-10 Uhr. 7542 Benfion für Schulfinder bilitg, enfton fur Schulltwer erig,
event, Racht, u. Klavierunterricht. Dal. f. Dant mobil.
Zimmer von 25 M. an infl.
habitatte jur haubtpoft. Rab.
Whiesbadener-Allee 65, an ber
Abolfsbade. 7109

Deirat. Mann m. gutgebendem Geichaft, 37 3., f. e. Lebens-gefährtin im Alter v. 30-45 3. mit Bermög, Wiewe nicht ausge-ichloffen, Ernftgem, Off u. R. B. 7765 an bie Erp. b Bl 7762

Eingemachte Weisserüben, Lap entraut Bio. 11 Pf., Sauer-fraut Bib 8 Pf., Saig. und Ab-brufbohnen 22 u 25 Bf., Boll-beringe Std. 6 Bf ju bab. 7270

Für Beamte Arbeiter!

Einen Boten Solen, Gelegen-beitsfauf, früher 4.—, 6.—, 8.— und 10 Mt., jeht 2,50, 4.—, 6.— 7 Mt., jolange Borrat, Anaben. hofen in größter Husmahi. 7545

Neugasse 22. 1. St. Kein Schwindel,

Konkursmaffe

bergübrenb, fonbern von allererften lubbeutiden Firmen faufe ich mein: Ronfeftion und offeriere folange Borratreicht: Elegante Berren. Rnaben- u. Burimen-Unguge, Balctots, Joppen, Capes, Rapunen jum Abfusbfen (impragniert), einz. Dofen und Weften, werden ju jedem annedmbaren Preis verlauft.

Mufehen geltattet. 2 Delle große Bertaufbraume. Schwalbacherftr. 30, 1. Stod (Alleefeite), 8470

Sie finden bie preismurbigften

Herren-u. Knaben-

Anguge, Baletote. Joppen in nur neneften Muftern, fowie eine große Battie Dofen, für jeden Bernf ge-eignet, sum Breife uon IRt. 2.50 4, 6, 8, frührter Labenpr-is ber-elb, nabezu b Doppelte, bei 7320 Sandel, Martritrafic 22, I. (fein Laben.) Tel 1894.

Umzüge

ber Feberrolle u. Mobelmagen für Sand und Gifenbahn, ohne Um-labung werben unter Garantie billig beforgt bei &. Stieglit, Bellmunbftrage 37. 8864

Dfenfeger 28. Chrift, Breunbols per Bir. 20 1 20 Hugunbehols " " 2.90 liefert frei Saus

H. Biemer, Dampfschreinerei

Dobbeimerft. 96. Teleph, 768. Beftellungen werben auch Ren-gaffe 1, im Laben, b. M. Offen-ftadt Rachf. angenommen. 4331 Minderbegabte ob erholungs.

bedürftige Rinder find, in unf. am Baibe gel. Grziebungs. beim lieben, Aufn., jangemäße Bflege, Ergieb, u. inbivib. Unterricht bei Gefdiw. Georgi, Sofheim i. Zaunus bei Brant. furt a. M. Staatl. fonz, beste Refr. Prolp. Dausarzt, Rerven-arst v Rut. 83/56

fl feber Leine in Danennreinigwie Miteffer, Binnen Blüt-den, Dantrote, Befichtoplael ac. Mied bied bojeftigt bie echte Ctertenpferb.

Teerichwefel-Beife v. Bergmann & Go., Rabebeul neit Schupmarfe: Stedleupferd, a Se. 50 P., bei: O. Biffe, Drog., 29. Machenheimer, C. W. Poths, C. Porpehl, R. Sauter, Bade u. Esklond, Ernft Gods.



Ber biefen nicht beachtet, ver-

Haifer's

rinidmedentes Daly-Eriralt. Mergelich ergrobt in empfahlen gegen Suften, Beiferfeit, Retarrb, Berichleimung und Radjenfatarrhe.

5120 not, begt. Beugniffe bewas fie veripreden.

Bafet 25, Doje 50 Bi. in Biesbaben in haben bei Dito Giebert, Apoth, Martttrafe 9, Grat Rods, Apoth., Drogene, Gebanplay 1, Chr. Tanber, Rirchguffe, Bill. Ragel, Rengaffe 2, M. Crap, Drogerie Banggaffe 19, 21 in Maffig, Drogenvans, Wellrig-firabe 15, Osmald Buche, Dobbeimerbr, in Schlangen bab bei Aug, Thief. 2967



Werkst, f. Reparaturen, Kauf u. Tausch y, altem Gold u. Silber. 87. 200



Opel: Rahmafdenen megen Babenmietreriparmie faufen Gie enorm bill.

Friedrich Maner,

S für Shuhmader!

Echafte allet Art in feinfter Musführung u. prima Onal Beber liefert nach Dag ju bill. Breifen

Damen

wenben fich in Rrantheitsfauen und bei allen Storungen verfrauens. bei Roln 115. 286

3-20 Mk. f. tagi Berjonen Nebenermerb burch Schreibarbeit, bonol, Thatigfeit, Bertretung se. Riberes Erwerbecentrale in 29 Frautinrt a. Wi.

ausend - unfer trag m. ger-leab. Weftngethauf., Lege- in Buchtgeflügel, Bruteier, affer Raffen, Brutmafd., famtf. med. Bucht- u. Bilfogerate, ration. Futtermittel, Die Rente u. Freuee ertob Berte fo. Bucht. Gemiffenb. Besienting Ratolog gratis, 67/3 Geffagelindt i Minerbad (Seff.)

!Achtung! Schuhwaren, reiche Muswahl in allen Sorten, Barben, Quolitaten u. Größen gu

flaumend bill. Breifen finbet man Warktstr. 22,1. Arin Laben. 7319 Tet. 1894 Budt. Frau, weiche im Andb. v. Wäsche u. Rieib. bem. ift,

fuct Beichaftigung. Berberftr. 1, 4 Gt. 1. Für

Kellereien od.Gärtner 70 Meter prima Gummi diaud

(25 mm lichte Beite) im Gangen, ober auch geteilt, gu jedem an-nehmbaren Preife abzugeben, Rab. C. Borficen. Scharnborfiftrage i.

Phrenologin n. Arithmonatie, Beienenftr. 12, 1. Gr. Rur für Damen.

Gelfgeidibt. Gperchit v. 9 bis abends 9 Uhr.

Belder liebendmurbiger Berr

ober Dame gabe die Wittel

für einen intelligenten Jungen, ber bie Mufit erfernen nidchte, Abr. unt, B. S817 au bie Erpeb.

Kaifer = Danorama Rheinftrafte 37,



unterhalb bes Luifenblages Ausgestellt vom 27. Januar bis 2. Februar 1907. Cerit I

Ruff. Bentral-Affen. Gin intereffanter Befuch der Sauptftadt Camartand.

Berie II. Iniereffante Banderung in Belgien durch Gent, Medeln, Leuben, Oftende. Täglich geöffner von morgens 10

bis abends 10 Uhr. Gine Reife 80, beibe Reifen 43 Bfg , Schiller 18 u. 35 Bl i.

Rohrftühle,

in der Stubimacherei von 7123 A May, Ranergaife 8.

NB. Rep. u. Flechten pon Stüblen gut u. billig.



sowie alle

Familien - Drucksadien in einfacher und vor-

nehmer Ausstattung fertigt schnellstens an Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeiger

Mauritiusstr. 8.

Kapitalien

Unter der Care Cahaus im Beftenb, febr rem

Dfferten u. E. 8940 an bie Erpeb. b. Bl. 8943 8943 Mühle mit Restaurant a. Rh. b grentabel, bill, ju verfaufen Off. u. 3. 3. 8650 an bie Erpeb, b. Bl. 9034

Flasdenbier-Geschäft und ein ft. Gaftof ju vert. 9031 Solgel, Sochnätte 16, 2.

Banplate Itheingauer., Riebricher. Brage und Bollernplat gu verfaufen. Rab. 7082 Burrau, Rheinftrage 71. Bormittane 11-19 Uhr.

Villa,

vorbere Balfmüblftraße ju ber-Raberes Rheinftrage 71, Bureau. 11-12 Hor.

Geld t. j Dobe a, jedermann bireft b, Rapit, a. Ratenrudjabig, beich ftr. reell,
n. nachweislich 9075 A. Blüber.

Birsbaben, Dogbeimerftr, 32, p. r. Bu for. v. 8-8, auch Sount. vm.

Beld Dariehen, 5 pet. Zinsen, Ratenrückzahl, Selhetgeb, Diessner, Berlin 69, Friedrich-strasse 242. Rückporto. 70:56

Gefucht

Mt. 72 000 auf bodprims erfte Sphothet. Off. u. R. S. 1 an die Exped, d. BL 8857

Det Arbeits: **Nadyweis**

Bicebabener "General» Anzeiger"

wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Erpebition Mauritinaftr. 8 angefchiogen. Bon 41/2 Uhr Radmittags an wird ber Arbeitemarit foftenlus in unferer Expedition per-

Stellengelucte

luot. Herrsd ansgariner,

berb., I Rind, mir prima Bengn. aus bereichaftt, Saufern, i bier ob. Umg. paff. Giraung. Gintent tann jederzeit erfolgen. Bulderit. tann jederzeit erfolgen. Butchrift, fieht entgegen Fr. Gambiebler, 2Balramitr. 27, 2. 8119

Dichtiger, feloit Anichiager und Schloffer fucht Arteit. Rab. Ceerobeuftr. 27. Dib., 1. r. 7163 Junger Rann fucht Steaung Offerten n. G. 60 an bie Gro.

Junge Frau facht morgens n 8-10 fibr Bejde. 8993 Raf. Marftrage 15, 3

Frau fucht Monateftelle Berberftrage 36

Grau fucht einen Baben ober Bureau ju puten. GBenbogengaffe G.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Bifabunen Freitags Garnbogensaffe 3.

Ediretner,

Banterbeiter, gefucht 91.

fühl. Rokmader el Bhil Buig, Edneibermeifter, Kitrille a. Mbein.

Gin braver Ruecht gelacht Bithetm Gorg jun.,

Junger Sausburiche Diemenfrege d. Laben.

Hausbursche

fol. gefucht. Friedrich Schemenau, Boderri, Dopheimerftr. 80. 8716

Spenglerlehrling

Ge. Rinet, Crantenfroge 61. Smeemeriehrling gu Diern gef.

8195 Mibrechtftr. 12. Malerichrling

8823 &. Mood, Dreimeibanit Schring für Schofferer nelucht Intafationsgeichaft & Etapler Rauentbalenirage 8. 8555

mit guter Schulbifbung auf Oftern gelacht bon ber Gienmarenbenbi, Sd. Abell Bengandt, 8467 Gde Bebere u. Caalgane.
Cohn achtbarer Gitern fanu unter gund. Bedingungen bie

Romoitoret erlernen. E Scemmler, Ronditor neifter, Biebrich a. Ra.

Lehrling

bom Banbe in, guter Schuibilbung für meine Rolonialm - Sanblung ju Offern gef. Roft u. Wohnung im Sanfe. 7585

Louis Schüler, Belmunbftr. 12.

Buchbruder-Lehrling gegen 9113 Bodeniobn gerucht 911 Carl Schnegelverger u. Cie., Martifixage 26.

Karrenfuhrwerk fuche Bib. Dautelle, Bautelle Bieten fonle.

Karrenfuhrwerk geludi Selleprtreftr, u. Griffpargerür, 8581

Abant Geliger.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathaus. Tel. 574. Quafdliegilde Beröffentlichung nabtifches Stellen. Abteilung für Männer

Arbeit finden: Dreber Bärtner

Blafer Gernmedjanifer Edjoffer für Bau; Dajdinen Schmich Schmeib E Schreiner 2Bagn:r

Derrichaftsbiener Arbeit suchen:

Raufmann Rufer Malex Mufireicher Ladierer. Tünder Schuhmacher Eapegierer Burraugebülf: Bitreg ubiener Derrichaftebiener Gintainerer Taglibhner Rranfemmarter

Schmiebe-Behrling

Weibliche Personen.

Ein unabh. fane, Maben cht emige Stund, tageuber fucht emige Stur Monateftelle, Rab. Rebiftraite 6, Sth. D. L.

Jung, gen, reint. Maden balb t. fl. Dands. (Dame u. 1 j. Rinb) gel. Miebermalbitt, 1. 3. Us. 9055

Krätt., bess. Mädden eber alleinftebenbe Gran gu Dilte eiftungen einer gelahmt. Dame

Maffage ermunicht, jeboch nicht Beding. Dauernbe Stellung. Moreffe gu erfr. in ber Exped Ein tücht, Madden gieich ob.

auf 15, Febr, gefucht 90 Dobbeimerftr. 71, 1. I,

Ein tücht, Madchen Reftauration Sarbadi,

2Bellrightraße. Ein guteriaifiges, nicht ju fninges Madden für Ruche u. handarbeit gefucht Micheleberg 3 ("Bortlemberger bol"). 8367

20 tunt. Dane: u. Ruchen. madden, pr. Bengn, fot, und Sarien gri. Buren "Detropol" Derm. Grofer, Stellenbermittl.

Gin tudt. Bimmermabden mm 15. gebr. gei, Brivat Dotel Bilbana, Repellenftr 4. 8970 Caubere Wedfrau

fofort gejucht Edwalboderfraße 19.

Monate ran 3d mar 24 tudtige Saus-und Maeinmadden per fofett ober 15. F brugt. Grau Eduis, Rethausfrage 24.

Dionatofran für 1 Etunbe bermittags geinht Pluderftrage 80, 1. 8994

Solort cill tücht. Mädchen

Frantenfirage 1.

Chat. Mädchen für Daus u. Buchenarbeit fucht Dotel Bater Ruein, Birichur. 5, 8730

Pleifiges Madden f. Befaaft, im Bunen n. Wafden Dekunnbar, 52, 8, 3, Et. r. 8938

Meig., brav. Diadden 3mm 1. Feir, geincht 89% Belripfte. 11, 1.

mit guter Schulbildung für April gegen Bergutung ge-2. Schwend, Muhigaffe 11/13.

Ein Haus- u. Küchenmädchen gegen hoben Lohn folort, gejudt. Belremfrage 30. 9103

Jacob Greis.

Sine brave Fran tonn ge en Sausarbeit freie Bohnung erhalten. Raberes Rheinfte. 15, im Laben.

lüddige Näherinnen für unfer Renberungsatelier gef. 3. Dirich Cohne, Langgaffe 41.

Befferes Dabden, meldes teden tann, auf fot gef. 905 Schendenborfffrag: 4, 2.

Eine Weissnäherin

Braves Dienftmabden, welches foden fann, in ft Sansbalt geludt Schwalbacherstraße 30, 1. 1,

Ein Bügellehrmädden gefuche

Rattenthalerftrage 18. Madden und Fronen tonnen naden, Ausbeffern u, Buichneiden ert. heleneufit 13, St 1 1645

Krätt. ehrlides Mödden von 15-16 Jahren & Erlernung ber Rolonialwarenbrande gegen

Lohn fofort gefnicht Bellripftrofte fil Dadden f. bas guidneiben und R eibermachen grundt. ert. Gleonorenftr. 3, 2. L 8209

Christines Deim, Derberftr. 31, Bart. 1., Stellennadiweis.

Anftandige Dadd, jeb. Ronfestion finden jedergeit Rot u. Logis für i Mt. taglich, fowie fiets gute Stellen nachgewiefen. Cofort ober ipater gelucht Stupen, Rinder. gartnerinnen, Rodinnen, Baus. u. Alleiningabien .

unt Die fich niemand fammert, aber gerne befucht fein modten, me ben freu blight gebeten, ih e Abreffen ichtiftlich ind Chriftl. Deine, De ber-

frage 31, p. 1, gu fenben.

Wegen vollst. Geschäftsanfgabe Ausverkauf 23

sämtlicher Rhein-, Mosel-, Ret-Weine, Cognac, Rum, Sekt u. Südweine.

Brindisi, rot, ital. Camustra, rot, ital. Bas-Medoc, franz. Rotwein Saint Julien, franz. Rotwein Saint Emilien, franz. Rotwein Chat. Leoville, franz. Rotwein Chat. Margauz. franz. Rotwein Chat. Margauz. franz. Rotwein Ingelheimer, d. Rotwein Lorcher, Weisswein Winkler, Weisswein Erbacher, Weisswein Geisenbeimer, Weisswein Rauenthaler, Weisswein Rüdesheimer Berg Brauneberger, Moselwein Zeitinger, Moselwein Josefahofer, Moselwein Erdener, f. Moselwein Trarbacher Schlossberg	1.—	Va wigsberger Auslese Madeira, alt Madeira, ganz alt, fot. Portwein, alter Portwein, fst., alter Sherry, alt Samos, Muscat Rum, alt Rum, alt, 3 Stern Rum v. Jamaica Rum v. Jamaica Rum v. Jamaica, hochf Arac, feiner alter Arac, feiner alter Arac, feiner alter Cognac, d., 2 Stern Cognac, d., 3 Stern Cognac vieux Cognac fine champagns Cognac O.ig. fine champagne 1896er	The state of the state of
Bu cha B	E BE SE UD SA	I Bismarck-Ring 29	

BECRE. MESSEDEDEDED, DISMATCK-MING 29.

Gegründet 1878.

Telefon 1981.

empfiehlt fanttliches erftflaffiges Brennmaterial in jedem Quantum prompt und billig.

Bureau: Walramftr. 27. Telephon 2604.

Lager am Bahnhof Dogheimerftrage. 8754

Karl Engel. Geerobenftrafie 25.

Eingang burch ben Laber Mobernes Atelier 1. Ranges.

Spezialität: Bergroberungen u. Malereien, Interfeur, Archi-12. Musführung. Magige Breife. 12. Ausführ Bedienung.

W. Sauerborn, Handelslehrer.

4 Wörthitrage 4. Bewiffenhafte Musbilbung

von hetren und Damen feben Altere gu perfeben Buchs baltern und Buchbotterinnen.

Borgügliche Erfolge bei gabireichen Damen und herren, bie nach erfolgter Mus-bilbung gute und febr gute Stellungen erhielten.

Rur gebieg. Gingel-Huterricht anter voller Berudficheigung ber Borfenntniffe und Sabig-

Meine Garantie befteht barin, bab ich feine Borandgablung bes Unter-

Josef Piel, Dentist, Rheinstr. 97. part., empfiehlt fich jum Anfertigen kunftilder gabue in ganger Ge iffe, ipegiell ohne Ganmenplatte, Plombieren ichabater Jahne ir. Reparaturen und Mmändern aler Getiffe ichnelltens. 8034 Zahnziehen 1 Mk., fast schmerzies 2 Mk.

Grabenitrage 9.

Größte Auswahl in Schwammen, gereinigt und im Slaturgunanbe fur jeben Gebrandegwed in allen Breitingen und Duatitäten. Bei größeren Bezügen und fur Biebervertaufer be-bentenbe Preisermäßigung. Reelle und billige Bebienung. 9045

Rur Grabenftraffe 9.

H. Schneider.

jable feber Sanstrau, welche meine Rabattmarten beim Ginfauf ben Raffee, Tee, Rafav fammelt.

Telephon Friede. Schaab, Grabenftr 1200 5 Rabattmarfen und Cammelbucher erbalt jeber gratis. 32/207

25 Stilde ipiclend, 1,80 breit, 2,70 hod), gu verlaujen. Rah. in ber Expedition d. BL.

= Gilen Gie === ju meinem

Inventur-Ausverfauf.

Riefige Lager-Posten Weiße Baide, Rorfetts, Unterzeuge, leinene und Biber-Bettucher, weiße und bunte Bejüge u. Riffen, Beitfattune und Catino, Blufen. u. Rleiderftoffe in Biber, Wafchzeug u. Wolle und anderei mitt gu fabelhaft billigen Preifen.

Gan; befonbires Intereffe wird meine enorme Auswahl Damen= u. Kinder-Schurgen

in ben reignolfen Reform- und Dieber-Faffons, Sausfcurgen, weiße und fdmarge Edurgen erregen, und

günftige Gelegenheit,

Befichtigung meiner Borrate ohne jeben Raufgwang. Sächlisches Warenlager M. Singer,

2 Guenbogengaffe 2. Gernfprecher 976. 8980 43 Rheinstraße 43.

Kinematograph. Theater lebrater Bhorogrambien, tagl gedffurt bon 3 libr radmittags bis 10 ligr abendd.

Programm bom St. Jan, bis einicht, 4. Febc. 07. Wilhelm Tell (tolleriert). Rindebraub. Mutomobil und Rauber. Der Bechvogel (großer Laderfelg) ufm,

Um jabireichen Bein d bitret Sadiaditungengil Die Direttion.

Camstag, den 2. Februar, abende 9 tthr, jum Beiten ber Benfione. u. Sterbetaffe fur beutiche Chormite glieder (Lotal-Berband Biesbaden, Sgl. Theater) :

Gefange.Bortragen, tom. Bortragen, Tombola, unter gutiger Mitmirfung ber Rgl. Opernfangerinnen Grl. Luife Muller, Grl. Anni Sans, Der Ronigl-Opernfanger Berrn Balbemar Bente, Rari Braun, fowie bes Rgl. Schaufpielers Berrn Mar Andriano. herrntarten 3 Mt., - Damentarten 2 Mt.

Borvertauf in der hofmufitalienhandlung S. Wolf, Schellenberg, Burgfer. u. Rirchgaffe, M. Ernft, Beroftr., io-wie an der Raffe Der Balballa.

Großer Schuhverkauf Gut! Riur Rengaffe 22, 1 Stiege boch.

Englischer Unterricht,

befondere in Ronverfatton u. Sandelsforreipondens burd geb Deten Englander gejucht. Geft. Offerten unter D. S. 9040 an die Expedition de. Bl.

Raij Beb iten @ Iambe

Saglid :

21:

de Er filbern Bringe bes fii Mugui piel 11 Sübru Durch Bolfes erbolte berichi

und @ barget प्राप्त ३ iem 2 meine ift. 9 bon de ung Mehrl t gun Benfte

feinen ner m fers 11 diejen neigu lithen Blitch fromn

> der g Hät&b Bahl Biilor muB gen.

Därm

Bille erneu

Frau

Beito mijche Bent dann Baift min rei g übriç Dolb

> timb : gritted mend Shimi Perfi bbleg bisar fein eigen

finde Que8

Mact Der perm Bar